



Bäckerei-Konditorei  
Café-Bar Restaurant  
Promenade 148  
7260 Davos Dorf  
Tel. 081 410 11 22  
www.cafe-weber.ch

**Gewinner**  **BÄCKERKRONE 2019**

**Wir leben Brotgenuss!**



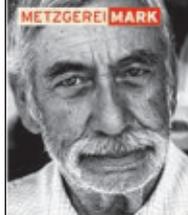
**täglich geöffnet ab 06.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)



**METZGEREI MARK**

Unser Prättigauer Liebling!




Beck Hitz AG  
7240 Küblis  
Tel. 081 300 31 00  
info@beckhitz.ch

**Es isch kei Witz...  
... zBesta Brot gits bim Hitz!!!**



\*Ihr Beck usem Prättigau...  
www.beckhitz.ch

**MINIBAU METALLBAU AG**

Ihr Ansprechpartner wenn es um den Metallbau geht

Allg. Metallbau-Arbeiten · Allg. Reparaturarbeiten  
Kunstschmelde Arbeiten

Mattstrasse 56  
CH-7270 Davos Platz  
www.minibau-metallbau.ch

Mobile +41 (0)79 155 52 21  
Tel. +41 (0)81 416 56 06  
Fax +41 (0)81 416 59 14  
minibau.davos@bluewin.ch



Foto Walter Bani

**Endlich: Start zur Seelaufserie erfolgt**  
G. 230 Läuferinnen und Läufer standen am Dienstag Abend am Start zur diesjährigen Repower-Seelaufserie. Jeden 2. Dienstag im Monat wird in Davos der beliebte Seelauf ausgetragen.

**Gesucht**  
**Servicemonteur in Flachdach und Steildach (100%)**

**STEINMANN**  
Spenglerei ■ Bedachungen

081 332 34 48 info@thomas-steinmann.ch



**Take Away**  
**PIZZERIA AL CAPONE**

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch  
081 416 82 82  
www.alcapone-klosters.ch



**pizzadatoni.ch**  
do kasch di beschi  
Pizza ha!

**EBENER SERVICE**  
haushalt & gewerbe

Planung, Verkauf und Service von Haushalts-, Kälte- und Gastronomiegeräten



Promenade 14 • 7270 Davos Platz  
+41 81 416 77 37 • www.ebener-service.ch

**HK** Hoch - Tief **Helg + Kaufmann AG**  
**Bau**

**Ihr Baupartner**

**DAVOS KLOSTERS**  
Tel. 081 420 15 15

**Umbau Renovationen Sanierungen**

Leben mit Holz.

**HOLZBERNHARD**



**NEUER GLANZ FÜR IHR ZUHAUSE**

Ihr Fachspezialist bei Umbauten und Sanierungen

Gerne beraten wir Sie persönlich:  
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65

Weitere Infos unter [www.kunz.ch](http://www.kunz.ch)  

## Neustart der Wandersaison: 11 000 Km Wanderwege sind bereit

P. Die Lockerung der Corona bedingten Schutzmassnahmen führt auch die Wanderwege in eine neue Normalität. Rechtzeitig zur Sommersaison kann die kantonale Wanderweg Fachorganisation ihre Publikums-Aktivitäten rund um die Förderung des Wanderns wieder aufnehmen, neu in Kooperation mit der Krebsliga.

Die wöchentlich geplanten geführten Wanderungen finden genauso wie Kurse zum richtigen Umgang mit Mutterkuhherden und Herden mit Schutzhunden dem Corona-Lockdown zum Opfer. Aufgrund der Lockerungsmassnahmen haben die Wanderwege Graubünden ihre Publikums-Aktivitäten mit der erfolgreichen Premiere des

Kinderangeboten im Bärenland Arosa neu lanciert. Ab sofort findet wieder jedes Wochenende eine geführte Wanderung auf dem 11 000 km umfassenden Wanderwegnetz des Kantons Graubünden statt. Auch der Premiere des Abenteuerangebotes für die Kleinen entlang des Connbächli in Flims steht nichts mehr im Wege.

Sämtliche Aktivitäten der Wanderwege Graubünden werden in der Broschüre «Wandern 2020» publiziert. Diese «Bibel des Wanderns» informiert über sämtliche Aktivitäten des Vereins und inspiriert und motiviert mit vielen spannenden Wandertipps zum Erleben und Entdecken des attraktiven Wanderwegnetzes. Die 100-seitige Broschüre ist bei zahlreichen Gästeinformationsschaltern

im ganzen Kanton und bei vielen touristischen Anbietern wie Hotels und Restaurants kostenlos erhältlich. Sämtliche Informationen sind natürlich auch online im Internet verfügbar.

**Sonnenbrand gilt als die häufigste Verletzungsart beim Wandern.** Diesem Umstand tragen die Wanderwege Graubünden diesen Sommer verstärkt Rechnung. In Zusammenarbeit mit der Krebsliga werden die Wandernden gezielt über gesundheitliche Risiken und mögliche Präventionsmassnahmen im Zusammenhang mit den negativen Auswirkungen von Sonneneinstrahlung informiert und sensibilisiert. So wird unter anderem an jeder Veranstaltung der Wanderwege Graubünden Sonnenschutzmittel kostenlos an die Teilnehmenden abgegeben.

Am 27. September markiert die 15. Auflage des Bündner Wandertags einen Höhepunkt im Jahresprogramm. Sechs verschiedenen Wanderungen stehen im Angebot und alle führen zum gemeinsamen Zielort Andeer. Jede Wanderung wird von erfahrenen Wanderleiterinnen und Wanderleitern geführt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

**Kung Massage**  
Traditionelle Thai  
Promenade 77  
in Davos Platz.  
Tel. 079 539 45 27  
[kungmassagedavos.ch](http://kungmassagedavos.ch)

Dampfwäsche, Hygiene und Auffrischung von:  
Teppich – Polster – Matratzen + Umzugsreinigung  
Direkt bei Ihnen zu Hause!

**DAMPF POWER FLORINA**

Florina Nechita Tel. 079 359 31 09  
dampf.power@yahoo.com  
www.dampfpower-florina.ch

**topclean davos**  
Textilreinigung - Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf  
(1. Etage)

**Öffnungszeiten**

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00  
14.00 – 18.30  
Sa. 09.00 – 12.00

Annahmestelle auch bei der  
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66  
[topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)

caffè  
**Don George**

**LUIGI TAXI**  
DAVOS  
079 218 30 70

**Gipfel Zeitung**

Auflage: 15 500 Ex.  
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:  
Gipfel Media AG, Heinz Schneider  
Postfach 216, 7270 Davos Platz  
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44  
E-Mail: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)  
Internet: [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
Inserateannahmeschluss: montags, 18:00

Landschaftswahlen  
28. Juni 2020

**Bereit für Davos.**

«Sachpolitik mit Herzblut – berechenbar und zuverlässig, darum schätze ich sie.»

**Andrea Schmid Kistler**  
Rechtsanwältin

*Valérie Favre Accola*

**Valérie Favre Accola**  
kandidiert als Frau Landammann

*Valérie Favre Accola*

[valerie-favreaccola.ch](http://valerie-favreaccola.ch)

**Dorfbeiz**

**LUNCH**

ab CHF 18.50  
inkl. 0.5 l Getränk

jede 8. Lunch gratis

**Dienstag - Freitag**  
11:30 - 13:25 Uhr

Promenade 128 | CH-7260 Davos Dorf  
Tel +41 (0)81 410 12 50  
[www.restaurantdavos.ch](http://www.restaurantdavos.ch) | [hotel@dischma.ch](mailto:hotel@dischma.ch)



# Trekkingschuhe



- ✓ Auswahl
- ✓ Beratung
- ✓ Fussanalyse
- ✓ individuelle Anpassung



**Neu**  
Fischereiartikel  
inkl. Köder!

Ihr  
Wander- &  
Bergschuh  
Spezialist

Andrist Sport & Mode

Alte Bahnhofstrasse 4, 7250 Klosters

info@andrist-sport.ch www.andrist-sport.ch +41 81 410 20 80

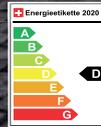
# NEW SUZUKI VITARA 4x4 AUTOMAT

BEREITS FÜR ODER AB Fr. 30 490.-  
Fr. 230.- / MONAT

JETZT VON  
Fr. 2 500.-  
PRÄMIE PROFITIEREN!\*



ALLGRIP 4x4

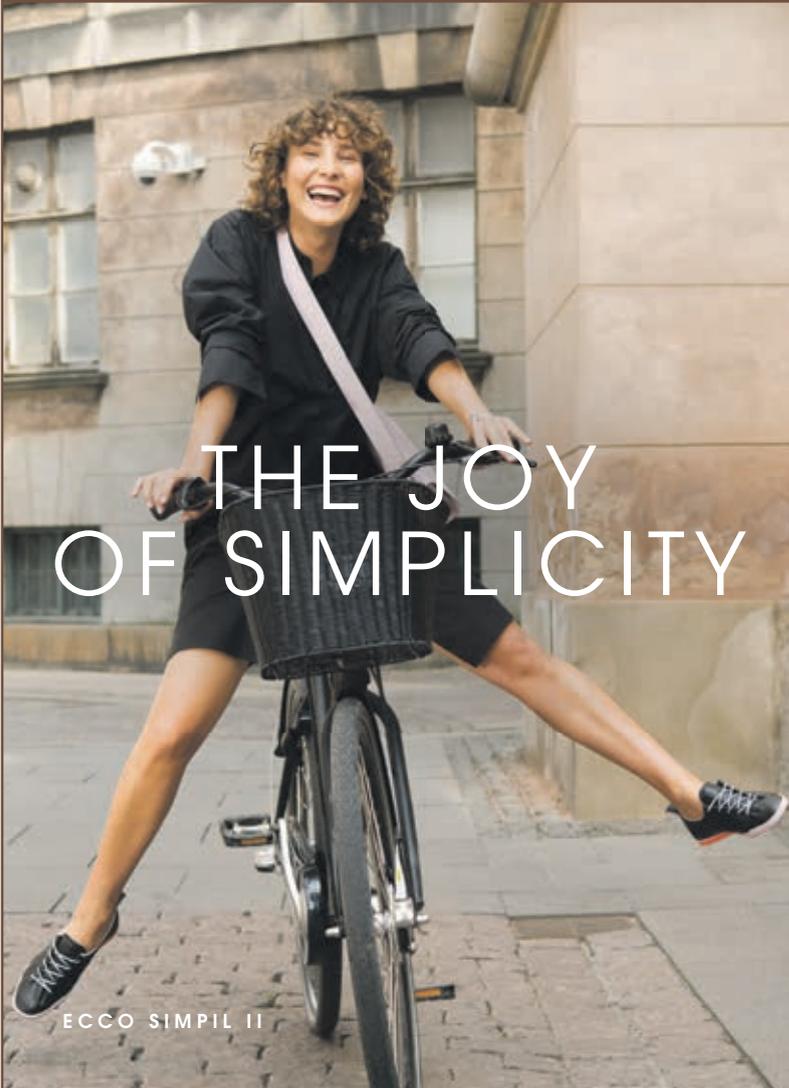


SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN: New Suzuki Vitara Compact+ 4x4 Automat, 5-türig, Fr. 30 490.-\*, Treibstoff-Normverbrauch: 7.6 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: D, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 172 g/km; Hauptbild: New Suzuki Vitara Compact Top 4x4 Automat, 5-türig, Fr. 34 490.-\*, Treibstoff-Normverbrauch: 7.6 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: D, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 172 g/km. \*Preise inkl. Prämie. Gültig bis 31. Juli 2020 auf alle Suzuki Vitara Modelle mit Automatikgetriebe. Immatriculation bis 31. Juli 2020.



**GARAGEGORT**

Garage Gort AG, Kantonsstrasse 8, 7240 Küblis  
T 081 300 30 60, www.garagegort.ch



THE JOY  
OF SIMPLICITY

ECCO SIMPIL II

## DER SNEAKER DER ZU ALLEM PASST

Der **ECCO SIMPIL II** ist als Sneaker und Ballerina in verschiedenen Varianten erhältlich. Das frische Design ist aus weichem, atmungsaktivem Leder gefertigt und in tollen Sommerfarben erhältlich

Besuchen Sie uns und entdecken Sie eine tolle Auswahl an ECCO Schuhen.



ECCO SIMPIL II



ECCO SIMPIL II



ECCO SIMPIL II

**DEGIACOMI**  
SCHUHMODE  
— SEIT 1919 —

DAVOS PLATZ  
www.degiacom.ch

Promenade 79  
Tel.: 081 420 00 10



## Davoser Landammann, wohin des Weges?

Nach dem Studium des sehr erfreulichen Finanzberichtes der Gemeinde Davos möchte ich unserem Landammann Tarcisius Caviezel ganz herzlich danken und meine grosse Wertschätzung zum Ausdruck bringen. Wenn man bedenkt, dass neben dem tollen Reingewinn so viel vom riesigen Investitionsstau abgebaut wurde, ist das äusserst bewundernswert. Unser Finanzverwalter, Martin Raich, hat treffend erwähnt, wie wichtig die Selbstfinanzierung für unsere Gemeinde ist. Denn wer soll die wichtigen, nötigen und nachhaltigen Investitionen, die für unsere nächste Generation von grosser Bedeutung sind, finanzieren, wenn nicht die Gemeinde. Kurzum, der Finanzhaushalt unserer Gemeinde ist unter der Führung unseres Landammannes seit Jahren auf einem hervorragenden Kurs. So wie schon viele Jahre nicht mehr.

Gerade jetzt, in einer Zeit der Ungewissheit, ist Ruhe, Konstanz und Zielstrebigkeit, die er mit seiner unternehmerischen Erfahrung und seinem Wissen mit sich bringt, von grösster Wichtigkeit.

Ohne einer Kandidatin oder einem Kandidaten nahe treten zu wollen, frage ich mich ernsthaft, ob eigentlich alles unternommen worden ist, Tarcisius Caviezel für eine weitere Amtsperiode zum Wohle von Davos zu motivieren und zu überzeugen. Es gibt zu viele Dringlichkeiten, die unbedingt beendet bzw. weiter entwickelt werden müssen.

Aus diesem Grunde glaube ich kaum, dass jetzt der richtige Zeitpunkt ist, um das so wichtige Amt des Davoser Landammannes auf die leichte Schulter zu nehmen oder gar darum zu pokern.

Da es meiner Meinung nach im Moment in unserer Politik mehr um Persönliches als um Sachliches geht, gibt es Dinge, die gesagt bzw. geschrieben werden müssen. In der jetzigen Zeit ist Bodenständigkeit, Durchsetzungsvermögen und unternehmerisches Geschick von grösster Bedeutung, und das darf nicht einfach ausgeblendet werden.

Mit der Aussicht einer möglichen Konstellation Landammann und kleiner Landrat wird mir Angst und Bange. Aus diesem Grunde werde ich den Namen Tarcisius Caviezel auf meinen Stimmzettel schreiben. Zumindest als Anerkennung für seine geleistete Arbeit.

**Joos Biäsch, Sertig**

## Kantonsgericht Graubünden: Ein Neuanfang ist unumgänglich!

Nach eingehender Prüfung der Fakten sowie der Anhörung aller Beteiligten kommt die Fraktion der SVP Graubünden zu einem klaren Schluss; kein heutiges Mitglied des Kantonsgerichtes kann zur Wiederwahl empfohlen werden.

Unter der Leitung von Fraktionspräsident Jan Koch und Fraktionsvizepräsidentin Valérie Favre Accola hat sich die Fraktion der SVP für diese Beratung so viel Vorbereitungszeit genommen, wie für kein anderes Geschäft. Sämtliche sechs Richterinnen und Richter wurden bis heute an Fraktionssitzungen eingeladen und konnten ihre Perspektive in aller Ruhe darlegen. Nach stundenlanger Anhörung aller Parteien ist für Valérie Favre Accola klar: «Die persönlichen Verhältnisse sind derart zerrüttet, dass eine künftige Zusammenarbeit in heutiger Zusammensetzung nicht vorstellbar ist.»

Welcher Richter soll aber demnach im August für eine weitere Legislatur empfohlen werden? Auch in dieser Frage hat sich

die Fraktion der SVP vertieft ihre Gedanken gemacht – notabene ohne Blick auf das jeweilige Parteibuch. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass noch Amtsenthebungs-, Disziplinar- und Strafverfahren gegen mehrere Mitglieder des Kantonsgerichtes offen sind. Wie diese Verfahren ausgehen werden, kann heute noch nicht abschliessend beurteilt werden. Jan Koch hält aber Folgendes fest: «Sämtliche Mitglieder des Gerichtes haben ihre persönlichen Interessen über jene der Institution Kantonsgericht gestellt. Wir sind gezwungen, Konsequenzen zu ziehen.»

Folgende Schritte werden aus unserer Fraktion gefordert:

1. Sämtliche Mitglieder des Kantonsgerichtes werden nicht zur Wiederwahl empfohlen.
2. Die Teilrevision des sich in Vernehmlassung befindlichen Gerichtsorganisationsgesetzes, welches die Zuwahl von ausserordentlichen Richterinnen und Richtern ermöglicht, ist nach der ordentlichen Vernehmlassungsfrist in der Oktobersession zu behandeln und mit der Möglichkeit von Teilzeitpensen zu erweitern.
3. Die Totalrevision der Gerichtsorganisation ist aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse umgehend an die Hand zu nehmen und innerhalb von 24 Monaten abzuschliessen und umzusetzen.

Mit diesen Massnahmen ist aus Sicht der SVP ein Funktionieren des Kantonsgerichtes sichergestellt und die dringend notwendige Revision kann an die Hand genommen werden.

In den vergangenen Wochen haben sich die Richterin und Richter mehrmals öffentlich gegenseitig diffamiert. Die SVP Graubünden erwartet von Vertretern dieser wichtigen Institution ein völlig anderes Verhalten. Parteipräsident Roman Hug stellt klar: «Das Vertrauen in die Bündner Justiz hat stark gelitten. Es ist höchste Zeit, dies zu korrigieren.»

## Mit Valérie Favre Accola als Frau Landammann den bürgerlichen Erfolgskurs sichern!

Frau Valérie Favre Accola hat mich in den vergangenen Jahren als Exekutiv- und Legislativ-Mitglied in der Gemeinde- und in der Kantonspolitik überzeugt.

Sie hat nicht nur diskutiert und debattiert, sondern die anstehenden Aufgaben pragmatisch umgesetzt.

Wie bis anhin, wird Frau Valérie Favre Accola zum Finanzhaushalt der Gemeinde Sorge tragen und keine finanzpolitischen Experimente eingehen. Denn: «Gouverner, c'est prévoir», oder auf gut Deutsch: Regieren heisst vorausschauen!

Valérie Favre Accola zeigt in allen Bereichen ein grosses Engagement, und man kann mit ihr jederzeit über kleinere und grössere Probleme diskutieren.

Ich bin dafür, dass Frauen in der Politik mehr Verantwortung übernehmen. Die Gemeinde Davos ist reif für eine Frau an der Spitze. Sie wird das nicht leichte Amt mit viel Kraft und Weitsicht antreten.

Denn allen Recht getan ist eine Kunst die niemand kann!

Wählen Sie daher am 27. September wie ich Valérie Favre Accola als Frau Landammann.

**Alfred (Putz) Gfeller, ex-Banker und ehemaliger Amateurhockeyspieler, langj. Vorstandsmitglied HCD & Spenglercup**

**Mehr Lesermeinungen und Polit-Forum Seite 20**



# EWD minastrom.ch

Sonnenstrom für zu Hause.  
Engagieren Sie sich für die  
erneuerbare Zukunft!



EWD Elektrizitätswerk Davos AG  
Talstrasse 35  
7270 Davos Platz

T 081 415 38 00  
F 081 415 38 01

info@ewd.ch  
www.ewd.ch

**Die Gipfel Zeitung auch auf Facebook**  
Folgen Sie uns jetzt auch auf Facebook. News, Auszüge  
aus der GZ, Videos, Wettbewerbe und vieles mehr  
entdecken Sie auf [www.facebook.com/gipfel-zytig](http://www.facebook.com/gipfel-zytig)

[www.fitschi.ch](http://www.fitschi.ch) | [info@fitschi.ch](mailto:info@fitschi.ch)  
**FITSCHI** Transporte + Recycling AG  
Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

**ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG**  
Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - [info@elektro-partner.ch](mailto:info@elektro-partner.ch) - [www.elektro-partner.ch](http://www.elektro-partner.ch)



TRAILRUNNING SCHUHE VON HOKA STEHEN  
FÜR DICH BEREIT UM KOSTENFREI UND  
UNVERBINDLICH GETESTET ZU WERDEN.

ORT: HEIERLING GMBH FLÜELASTRASSE 4  
7260 DAVOS DORF

ZEIT: INDIVIDUELL JEWEILS DEN GANZEN  
TAG

ZUSÄTZLICH UM 18.00 UHR AN BEIDEN  
TAGEN IN KLEINEN LAUFGRUPPEN  
UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN 081 416 31 30

WIR FREUEN UNS AUF DEINE TEILNAHME

HOKA LAUFSCHUH-TEST  
BY   
DAVOS DORF  
25./26.JUNI 2020

**Neu: Tägliche News aus der Gipfel-Region**  
auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)



*Erna`s Törkali: Dieser traumhafte Garten und ein lauwarmer Sommerabend...da werden Träume wahr. Ideal für Hochzeiten und diverse Festivitäten*

## Jörg Rösch: Davos – Maienfeld und jetzt in Fläsch

S. Jörg Rösch (76) ist eine lebende gastronomische Legende. Seit anfangs dieses Jahres wirkt er zusammen mit seiner Frau Brigitte in einem speziellen Restaurant, im heimeligen «Erna`s Törkali».

Die Ambiance im «Törkeli» mit seiner gewölbten Decke ist einzigartig und die Gastfreundschaft von Brigitte und Gastro-Legende Jörg Rösch ebenfalls. Bereits erfreuen sich sein Tartar und die urchigen Plättli sowie die hausgemachten Süssigkeiten sehr grosser Beliebtheit. Seine Stammkundschaft scheut den längsten Anreiseweg nicht, um Jörg Rösch`s Küche und Gastfreundschaft zu geniessen.

Am 22. Juli dieses Jahres feiert er seinen 77. Geburtstag, und wenn Jörg Rösch in seinem Leben und Wirken zurückschaut, dann schaut er vor allem auf die reich erfüllte Zeit in Davos zurück, wo er 1967 im Hotel Ochsen seine erste Küchenchef-Stelle übernahm. Von 1975 bis 1991 führte er das Restaurant Brauerei in Davos Dorf und machte sich dort schon zur Legende. Jörg Rösch war eine anerkannte und beliebte Persönlichkeit, die während zehn Jahren auch als SVP-Mitglied im Grossen Landrat sass. «Damals war die SVP-Fraktion noch grösser als diejenige der FDP», erinnert er sich an jene reichhaltige Zeit mit dem



*Brigitte und Jörg Rösch sind glückliche Gastgeber in «Erna`s Törkali».*

damaligen Landammann Christian Jost zurück. Nicht nur politisch war er aktiv, sondern Jörg Rösch übernahm auch als Präsident des damaligen Wirtvereins Davos Verantwortung.

Nach der Davoser Zeit zog es Jörg Rösch nach Maienfeld in die «Alpenrose», die er während 18 Jahren führte. Und nun ist er nach einer Pause wieder zurück in der Gastro-Szene. Zusammen mit seiner Frau Brigitte hat Jörg Rösch begeistert er nun die Gäste in Fläsch, in «Erna`s Törkali», wo er nebst seinen legendären Süssspeisen bis zum «Stroganoff» (auf Wunsch) fas alles zubereitet. Jörg und Brigitte ist der Gast noch König.

**Wir gratulieren  
allen**

**Krebs - Geborenen  
(22.6. bis 22.7.)**

ganz herzlich zu ihrem  
Wiegenfest und wünschen für die  
Zukunft ur das Beste!

Übrigens:  
Krebse sind mitfühlende Zuhörer  
und strahlen viel Verständnis und  
Vertrauen aus.

*Ihre Gipel Zytig*

**KÄRCHER**

Verkauf/Service/Miete

**Peter Hew  
Hydraulik**

Gandaweg 2  
Klosters Dorf

081 422 39 42

**KÄRCHER**



**Gentiana**  
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der  
Promenade 53 in Davos Platz

**Seit 60 Jahren  
die Nr. 1  
für alle Fondues  
und mehr...**

**Am 26. Juni starten wir in  
die Sommersaison!**

Willkommen bei  
Jens & Nicole Scheer  
und Team

081 413 56 49



# Golfen am Mehr.\*

## Schnupperkurs für Gruppen und Firmen

Sind Sie auf der Suche nach einer teamfördernden und spannigen Aktivität mit Ihren Mitarbeitern oder Ihren Vereinskollegen? Wir stellen Ihnen gerne ein massgeschneidertes Programm zusammen.

Probieren Sie es aus, denn es bündelt Teamkräfte und fördert mentale Stärke!

Mehr\* Informationen und Anmeldung beim Golf Club Davos. Telefon 081 416 56 34. info@golfdavos.ch



Promenade 71, Davos Platz, Maya Bigliel

Infolge Geschäftsaufgabe  
**ab sofort auf das ganze Sortiment**

# 30 bis 60 %

*Unschlagbare Insertionspreise  
gibt es nur in Ihrer Gipfel Zeitung*

Lieferung in die  
ganze Schweiz

# A-Z

## Bettwarencenter<sup>+</sup>

# Alles für einen gesunden Schlaf

- Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen



Matratzen ab  
**249.<sup>CHF</sup>**



**Achtung neue  
Öffnungszeiten!**

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz  
www.az-handel.ch

**Di bis Do 13.30 - 18.30 Uhr**

WICHTIG: Ich bin unter  
079 221 36 04 immer, auch ausser-  
halb der oben genannten Zeiten für  
Sie da. Machen Sie einen Termin!



## «Nerve wie Stahlseili»

**Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)**

*Ihre Gipfel Zytig*



**Giordana Elmers**  
18. Juni



**Myrtha Sachs**  
18. Juni



**Gaby Furrer**  
19. Juni



**Wolfgang Schutz**  
19. Juni



**Trudy Clemenz**  
19. Juni



**Luigi Gubitosi**  
20. Juni



**Elis. Mani-Heldstab**  
20. Juni



**Sven Tarnutzer**  
20. Juni



**Köbi Durisch**  
21. Juni



**Ivo Jud**  
21. Juni



**Alina Ruth Barandun**  
21. Juni



**Ralph Büttel**  
21. Juni



**Fredy Egartner**  
22. Juni



**Azita Daneshfar**  
22. Juni



**Hans Hoffmann**  
22. Juni



**Heinz Roth**  
22. Juni



**Gerda Sergi**  
23. Juni



**Peter Welz**  
23. Juni



**Andreas Palmy**  
24. Juni



**Georges Defuns**  
25. Juni

# Ihr nächstes Ausflugsziel in diesem Sommer

## Berghaus zum See Stelserberg

- Einzigartig für Bike-Touren & Wanderungen
- Ungeschminkter Blick aufs «Schweizer Tor»

Ihre Gastgeber: Hampe  
Egger & Erika Davatz  
Tel. 081 328 11 50/079 551 81 33



## Grünenbödeli-Grill

Urchig - Gemütlich - Einmalig

Mai - Oktober  
täglich geöffnet



**Grünenbödeli: Willkommen bei Hampi Bernet & Team. Tel. 078 742 66 94**

**Erstklassige Bauwerke mit unverwechselbarem Charakter schaffen bleibende Werte und prägen das Bild der Zukunft.  
Mit unserem professionellen Know-how und unserer Erfahrung, stellen Sie Ihre Projekte auf eine bewährte Basis.**



**Projekt  
Residenz Sunset  
Vitznau**

**BAU LINK**  
Generalunternehmung  
Davos · Chur · Bern · Zürich · Naters · Ascona

**Baulink AG**

Promenade 101  
7270 **Davos Platz**  
Telefon 081 410 01 60  
Fax 081 410 01 63

Tittwiesenstrasse 27  
7000 **Chur**

Bahnhofplatz 3  
3011 **Bern**

Rigistrasse 55  
8006 **Zürich**

Bahnhofstrasse 8  
3904 **Naters**

Via Prä di Vizi 11  
6612 **Ascona**

[www.baulink.ch](http://www.baulink.ch)

**Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.**

# Reich befrachtete Junisession im Grossen Rat

Ein Rückblick von SVP-Fraktions-Vizepräsidentin Valérie Favre Accola



**Valérie Favre Accola**  
Vize-Präsidentin der  
SVP-Fraktion im Grossen Rat  
des Kantons Graubünden

Die Junisession des Grossen Rates ist Corona-bedingt in der Stadthalle Chur anstatt im Grossratsgebäude durchgeführt worden. Die Session war professionell organisiert, wobei die Infrastrukturen zweckmässig und funktional ausgestaltet waren.

Am ersten von insgesamt fünf Sessionstagen beschäftigte sich das Parlament insbesondere mit der Retrospektive, nämlich mit der Genehmigung der Notverordnungen und den Nachtragskrediten. Das Parlament würdigte die insgesamt gute Arbeit des Krisenstabs, wobei auch kritische Stimmen insbesondere aus Südbünden fielen. Auch die Genehmigung der guten kantonalen Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes 2019 verlief zügig und unproblematisch.

## Kantonsgericht: Mut für einen Neustart

Zu viel Diskussion führten jedoch die Traktanden, die im Zusammenhang mit dem Kantonsgericht standen, das bereits im Vorfeld medial im Fokus stand. Die SVP Graubünden hatte sich im Vorfeld intensiv mit diesem Geschäft auseinandergesetzt und auch zuvor alle Richter persönlich angehört. Die SVP Graubünden suchte keine einfache oder parteipolitische Lösung, sondern kam zum Schluss, dass zwecks Wiederinstandstellung des ramponierten Ansehens der Institution Kantonsgerichts und damit der Justiz wie des Kantons Graubünden insgesamt ein kompletter Neustart notwendig ist **und somit keine/r der bisherigen Richter gewählt werden kann**. Zudem

fordert die SVP die Teilrevision des Gerichtsorganisationsgesetzes, das die Zuwahl von ausserordentlichen Richter/-innen bis zu 24 Monaten ermöglicht und zusätzlich mit Teilzeit-Pensen erweitert werden soll. Damit wäre die Funktionsfähigkeit des Kantonsgerichts bis zur Durchführung der zu verschiebenden ordentlichen Wahlen gewährleistet. Auch zeigte die intensiv geführte grossrätliche Diskussion, dass eine Totalrevision des Gerichtsorganisationsgesetzes umgehend anzupacken ist. Unterstützt wurde die SVP im Übrigen von der SP, ebenfalls kritisch geäussert hat sich die BDP.

## Digitale Transformation für GR sicherstellen

Ein zweiter Meilenstein war sicher das Gesetz zur Förderung der digitalen Transformation in Graubünden, das einzig von der FDP bekämpft wurde, die gar eine Rückweisung des Gesetzes forderte. Der ursprünglich überwiesene Auftrag entstand aus einem Fraktionsauftrag der SP (Finanzierung von Digitalisierungsvorhaben) sowie dem Fraktionsauftrag der SVP (betreffend Sonderkredit für eine Digitalisierungsoffensive zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts und Förderung der Digitalisierung entstanden sollte die Finanzierung von Digitalisierungsvorhaben sichern). Kritische Stimmen gab es bezüglich des von der Regierung geplanten etwas gar gross geratenen Verwaltungsapparats. Der Grosse Rat wies bedauerlicherweise einen Zusatzantrag der SVP ab. Der Antrag wollte sicherstellen, dass die Mehrheit der Gelder, nämlich mindestens 85% der Gelder, in Projekte und nicht in Verwaltung investiert werden. Das Gesetz wurde vom Grossen Rat mehrheitlich positiv aufgenommen. Erfreulich ist, dass der Fraktionsauftrag der SVP betreffend «offenen Verwaltungsdaten stärker fördern» einstimmig überwiesen wurde.

## Politische Partizipation fördern!

Freuen dürfen sich die Jungparteien über die erfolgreiche Überweisung des Auftrages Hug betreffend vorfrankierter Abstimmungscouverts für Graubünden. Der Auftrag wurde mit 61:50 Stimmen knapp überwiesen. Insbesondere die JSVP Graubünden hat sich für diese Anliegen stark gemacht.

## 1566 an der 1. Urabstimmung der Raiffeisenbank Prättigau-Davos

*P. 1566 Miteigentümer der Raiffeisenbank Prättigau-Davos haben an der Abstimmung teilgenommen, doppelt so viel wie an einer physischen Generalversammlung. Sämtliche Anträge des Verwaltungsrates wurden genehmigt.*

Aufgrund der Corona-Situation hat sich der Verwaltungsrat entschieden, die diesjährige Generalversammlung nicht durchzuführen und stattdessen eine schriftliche Abstimmung gemäss Covid-Verordnung des Bundesrates durchzuführen. Die Stimmbeteiligung an der Abstimmung, die erstmals in der Geschichte der Raiffeisenbank Prättigau-Davos als schriftliche Urabstimmung durchgeführt wurde, belief sich auf erfreuliche 17 Prozent. Alle Anträge des Verwaltungsrates wurden genehmigt. Die Jahresrechnung 2019 wurde mit 99.3 % Ja-Stimmen gutgeheissen. Die **Verzinsung der Anteilscheine mit 2.5 %** wurde mit 97.7 % Ja-Stimmen angenommen. Die Organe, das

heisst der Verwaltungsrat und die Bankleitung, wurden ebenfalls mit 97.7 % Ja-Stimmen entlastet.

88,8 % der Genossenschaftler stimmten der Statutenrevision zu. Erforderlich war ein qualifiziertes Mehr von zwei Drittel der abgegebenen Stimmen. Die Änderungen beinhalten sowohl die Aufnahme einer Präambel in die Statuten, als auch Anpassungen bezüglich der Wahl des Vertreters der Raiffeisenbank Prättigau-Davos hinsichtlich der Teilnahme an der GV von Raiffeisen Schweiz, die Verankerung des Antrags und Traktandierungsrechts sowie die Einführung des Blankokreditkonzepts. Diese zurückhaltendere Akzeptanz seitens der Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler erachten der Verwaltungsrat und die Bankleitung als klaren Auftrag, die bisherige Kreditpolitik, die dem Anspruch zur Vorsicht und Sorgfalt verpflichtet ist, weiterzuführen.

Die Raiffeisenbank Prättigau-Davos bedankt sich bei allen Mitgliedern für das ihr entgegengebrachte Vertrauen!



# Top-News der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten!)

Auch auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**Do./Fr. 25./26. Juni**

**HOKA-Laufschuh-Test bei Heierling, Davos Dorf**

**Fr. 26.6., ab 21:00**

**Live im Hard Rock Hotel Davos: Five Rusty Horizons (Acoustic Rock`n`Roll)**

**Sa. 4. bis 12.7.**

**Eröffnung «Davos-Klosters Sounds Good»**

**So. 12.7.**

**Madrisa-Land-Fäscht auf der Madrisa, Klosters**

## Das Bahnmuseum Albula ist mit viel Schwung unterwegs!

*RS. Mit dem Ziel, den Besuchern Geschichte, Emotionen und Mobilität im Schienenverkehr Graubündens näher zu bringen, war das Bahnmuseum Albula kürzlich an den Rail Days zu Gast im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern.*

Während drei Tagen stand ein altes Schienenvelo der Rhätischen Bahn als Fotosujet im Mittelpunkt der Schienenhalle des Verkehrshauses in Luzern. Von den rund 5000 Besuchern liess es sich zahlreiche nicht entgehen, ein Selfie dieses Unikums mit dem Palügletscher als Hintergrund zu machen.

**Die neue Sonderausstellung «Neben der Spur» - von skurrilen Bahngeschichten ist ab 11. Juli im Bahnmuseum Albula zu sehen!** – Im Schiff durch die Bündner Bergwelt bis nach Genua gleiten? In der luxuriösen Orientbahn quer durch Graubünden bis nach Indien reisen? Oder schnell mal auf dem Schienenvelo ins Nachbardorf zum Feierabendbier fahren? Um solche fantastische Ideen, visionäre Projekte und spontane Einfälle geht es in der Sonderausstellung «Neben der Spur». Hier erfahren die Gäste, wie man einst Schiffe über die Alpen hieven wollte. Es werden die originalen Pläne der Engadin-Orientbahn gezeigt. Noch dazu wird erlebbar, wie man früher mit Minenwerfern der Schweizer Armee Lawinen sprengte, warum Kühe dutzendweise Zug fuhren oder was Bahnreisende unterwegs so alles vergessen und verlieren.

Am 18. Juni fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit die Generalversammlung der Bahnmuseum Albula AG statt. Auf Grund der Covid-19 Verordnung wurde schriftlich abgestimmt, wovon erfreulicherweise über 30% der Aktionäre Gebrauch machten. Sämtliche vom Verwaltungsrat beantragten Geschäfte wurden genehmigt, resp. der Verwaltungsrat (Roman Sommer, Matthias Müller, Giancarlo Lozza, Geni Rohner und Julian Reich) wiedergewählt.

Roman Sommer, Verwaltungsratspräsident, zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf des Geschäftsjahrs 2019. Die AG konnte einen leichten Ertragsüberschuss ausweisen und konnte mit solidem Eigenkapital ins neue Jahr starten. Ebenfalls sind seit 5 Jahren die Zuschauerzahlen bei knapp 20'000 Eintritten pro Jahr stabil geblieben.

Die Clà-Ferrovia Kindertour ist ein für die Kinder angelegter Rundgang mit zahlreichen Erlebnisorten im Museum. An der Museumskasse bekommen die kleinen Entdecker ein Pixibuch mit Kinderticket zum Entwerten. Neben der Kindertour wird die neue Sonderausstellung «Neben der Spur» sicherlich ein Highlight im kommenden Sommer sein. Die Modellbahn-Werkstatt zeigt aussergewöhnliche, detailliert ausgeführte Gebäude, Viadukte und Tunnels der Rhätischen Bahn im Zustand der 1950er- und 1960er-Jahre in Spur 0m. Sie ist als Werkstatt konzipiert. Der Erbauer, Bernhard Tarnutzer, ist regelmässig vor Ort anzutreffen und gibt gerne Auskunft über den Bau und die Gestaltung der Anlage. Die Vorführzeit wird vor Ort angegeben (in der Regel ab 15.00 Uhr).



**Linard Bardill kommt am 10. Oktober nach Klosters.**  
Foto Keller Pro Litteris Zürich

## Klosters: Aus dem Sommerfest wird ein Herbstfest

*P. Aufgrund der anhaltenden Massnahmen rund um das Coronavirus verschiebt Klosters sein Sommerfest. Statt am 20. Juni findet nun am 10. Oktober erstmals ein Herbstfest im Silvretta Park statt. Zu den Highlights zählt der Auftritt des Schweizer Liedermachers und Geschichtenerzählers Linard Bardill.*

Die 25. Auflage des Sommerfests in Klosters wird dieses Jahr zum Herbstfest: Das Programm bleibt wie bisher, einzig der Termin ändert sich. Statt als Sommerfest findet nun am 10. Oktober, ab 14 Uhr, neu ein Herbstfest im Silvretta Park statt. Als Highlight gilt das Kinderkonzert um 15 Uhr mit dem Schweizer Liedermacher und Geschichtenerzähler Linard Bardill und seinem Kollegen Bruno Brandenberger. Weiter geht der Kindernachmittag mit den beliebten Ballonkünstler Marcello & Eveline sowie einem abwechslungsreichen Programm der Kindertagesstätte Gädemji aus Klosters.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen die Klosterser Vereine: Skiclub, Freiwilliger Feuerwehrverein, Turnverein, Jugi sowie die Swiss Ski + Snowboard School. Der Abend wird eingeleitet mit musikalischer Unterhaltung. Gut zu wissen: Die Organisatoren des Herbstfest arbeiten an einem Konzept, wie die Regeln des BAG eingehalten und die Besucher das Fest in einem sicheren Rahmen geniessen können.

# Vor 70 Jahren – der Korea-Krieg zementierte die Teilung

**Martin Berger-Chung, Davos (ehem. Lehrer an der SAMD) z.Zt. in Jumunjin/Südkorea**



nach dem Korea-Krieg eine immer grössere Kluft zwischen dem autoritär regierten Norden und dem demokratischen Süden auftrat. **Wie die Geschichte lehrt, vermögen insbesondere im wirtschaftlichen Wettstreit sozialistische organisierte Gesellschaften gegenüber kapitalistischen Ordnungen nicht zu bestehen.** Das illustriert Korea auf eindrückliche Weise. So hatte der Norden nicht zuletzt seiner Bodenressourcen wegen wesentlich bessere Voraussetzungen als der rohstoffarme Süden, nach dem drei Jahre dauernden, immense Zerstörungen verursachenden Krieg wirtschaftlich Tritt zu fassen. **Während aber das auf Autarkie und Sozialismus eigener Prägung setzende nordkoreanische Gewaltregime nicht mehr als Misswirtschaft hervorbrachte und dem Grossteil seiner Bevölkerung bis zum heutigen Tag bitterste Armut zumutet, darf sich die einer kapitalistisch-liberalen Marktwirtschaft verpflichtete Demokratie Südkoreas eines beeindruckenden ökonomischen Leistungsausweises rühmen.** Dass ein solcher den Dauerspannungen mit dem nordkoreanischen Nachbarn und damit äusserst schwierigen aussenpolitischen Konstellationen zum Trotz erlangt werden konnte, zeichnet die südkoreanische Volkswirtschaft mit dem Gütesiegel «sui generis» aus. Auch wenn diese Respekt erheischende Bilanz in erster Linie der freiheitlichen Wirtschaftsordnung geschuldet ist, verdient im Falle von Südkorea das von hehrer Moral geprägte gesellschaftliche Wertesystem als massgeblicher Faktor der hohen Wirtschaftspotenz besondere Erwähnung. So ist der südkoreanische Wirtschaftserfolg der letzten Jahrzehnte nicht zuletzt das Ergebnis einer Gesellschaft, die konfuzianischer Tradition folgend und also seit alters auf ein Fun-

dament von Verpflichtungen gestellt ist. Im anspruchsvollen Prozess rasanter politischer und ökonomischer Modernisierung nach dem Korea-Krieg bleibt die Austerierung von Rechten und Pflichten bis heute eine Herausforderung. Kontrastierend zum Westen hat in der südkoreanischen Wohlstandsgesellschaft die Bereitschaft zur Pflichterfüllung bislang immer noch ein höheres Gewicht als der Anspruch auf Durchsetzung von Rechten. Eine Gesinnung, die der Bevölkerung in Südkorea nebst identitätsstiftender Kohärenz wohltdosierte Loyalität gegenüber staatlicher Autorität verleiht. Diese Rahmenbedingungen reichen nicht zuletzt der südkoreanischen Aussenpolitik zum Vorteil.

**Plakativ kann gelten, dass Südkorea ein wirtschaftliches Schwergewicht und ein machtpolitisches Mittelgewicht ist.** Als solches ist das Land seit Ausbruch des Korea-Kriegs vor siebzig Jahren seiner exponierten Lage wegen immer wieder im geopolitischen Fokus. Die Gestaltung der südkoreanischen Aussenbeziehungen war und bleibt denn entsprechend anspruchsvoll. **Ein Problem ohne Aussicht auf eine Lösung ist die Teilung Koreas.** Einerseits gibt das kommunistische Nordkorea als aggressives Staatsgebilde ein Feindbild ab, andererseits sind für die Südkoreaner die geschundenen, von einem Gewaltregime tyrannisierten Menschen im nördlichen Nachbarland Brüder mit emotionalen Bindungen. Resignierend muss man Kenntnis nehmen von den gescheiterten Versuchen linksliberaler Regierungen Südkoreas, auf dem Weg der Diplomatie eine Détente mit annähernd normalen zwischenstaatlichen Beziehungen zu erreichen. Ob sich da im demokratischen Süden nicht wieder eine konservative und damit auf Abgrenzung oder

gar Konfrontation setzende Politik aufdrängt? **Aus südkoreanischer Sicht wenig überraschend, dass auch die diplomatischen Avancen der USA fehlschlügen, verhalten doch die Amerikaner mit ihren dilettantisch inszenierten Gipfeltreffen dem verabscheuungswürdigen Machthaber aus Pjongjang gar zu Prestige, ohne dass dieser mit einer Gegenleistung aufwarten musste.** Für Südkorea sind die USA unter der jetzigen Administration aber auch in wirtschaftsdiplomatischer Hinsicht ein schwieriger Partner. Mit Annahme der US-Einladung zum Gipfeltreffen der mächtigsten Industriestaaten würde Südkorea ungewollt, aber im Interesse der amerikanischen Regierung die Volksrepublik China provozieren. Diese hat als Stütze der nordkoreanischen Herrscherclique ohnehin ein ambivalentes Verhältnis zu Südkorea. So stuft China Militäraktionen oder Rüstungsvorhaben auf südkoreanischer Seite meist als Provokation sowohl gegenüber Nordkorea als auch sich selbst ein und sistiert als Folge davon vorübergehend die Handelsbeziehungen mit Südkorea. Schliesslich ist aus historischen Gründen das Verhältnis zu Japan belastet. Als ehemalige Kolonialmacht tut sich Nippon schwer mit der Aufarbeitung seiner unrühmlichen Vergangenheit und ist denn bis heute nicht zu einem offiziellen Eingeständnis des verbrecherischen Wirkens auf der koreanischen Halbinsel bereit.

70 Jahre nach dem militärischen Überfall der nordkoreanischen Diktatur auf die südkoreanische Republik blickt letztere auf eine bewegte Zeit mit grossen politischen Herausforderungen und zugleich herausragenden wirtschaftlichen Erfolgen zurück. Südkorea erstarkte in einem schwierigen Umfeld. Das berechtigt zu Stolz.

*Der 25. Juni ist seit siebzig Jahren ein mit schmerzlichen Erinnerungen verbundenes Datum im koreanischen Kalender. An diesem Tag des Jahres 1950 begann die militärische Konfrontation zwischen Nord- und Südkorea. Bis heute sind die beiden Staaten de jure immer noch im Krieg, folgte doch dem im Juli 1953 geschlossenen Waffenstillstandsabkommen zwischen der durch die USA vertretenen UNO einerseits sowie Nordkorea und der Volksrepublik China andererseits bislang kein Friedensvertrag.*

Der vom kommunistischen Norden initiierte Waffengang gegen das antagonistische Gesellschaftssystem im Süden hätte die politische Teilung der Peninsula überwinden und ein geeintes Korea unter Vorzeichen des nördlichen Aggressors entstehen lassen sollen. Bekanntlich ist aber die Separation Koreas immer noch Fakt, und sie scheint zementierter denn je. Für das koreanische Volk nicht zuletzt insofern demütigend, als dessen Teilung im Gegensatz zu derjenigen Deutschlands nicht als pönale Konsequenz des 2. Weltkriegs gedeutet werden kann. Vielmehr sicherten sich die USA und die damalige UdSSR als Sieger über das von 1910 bis 1945 in Korea installierte japanische Kolonialreich mit der willkürlichen Zweiteilung des Landes entlang des 38. Breitengrades ihre Einflussphären auf der Halbinsel.

Wenig überraschend, dass sich während der Jahrzehnte

# SAK & Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg nehmen Solarkraftwerk in Betrieb

*P. Das SAK-Solarfaltdach über dem Kronberg-Parkplatz der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg ist am Montag in Betrieb genommen worden. Ein Pionierprojekt, das bald auch in Davos über der ARA gebaut wird.*

Die SAK (St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG) hat zusammen mit der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG ihr 4'000 m<sup>2</sup> grosses Photovoltaik-Faltdach in Betrieb genommen. Die Anlage ist in dieser Bauweise, installiert über einem Parkplatz, weltweit einzigartig. Mit dem Leuchtturmprojekt setzt die SAK ein starkes Zeichen für die Energiewende in der Ostschweiz. Privatpersonen und Unternehmen haben die Möglichkeit, Panel-Nutzungsrechte zu erwerben und damit einen wertvollen Beitrag für eine nachhaltige Energiezukunft zu leisten.

Gemeinsam mit der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG nahm die SAK ihr 4000 m<sup>2</sup> grosses Photovoltaik-Faltdach auf dem Parkplatz der Kronbergbahn in Jakobsbad in Betrieb. Zur Inbetriebnahme luden Walter T. Vogel (Verwaltungsratspräsident SAK), Thomas Bischofberger (Verwaltungsratspräsident Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg) und Stefano Garbin (CEO SAK) die Gäste ein. Das Solarfaltdach setzt ein starkes Zeichen für die Energiewende in der Ostschweiz. Stefano Garbin ist von der Symbolkraft dieses Projekts überzeugt: «Ich freue mich, dass wir nach 2 1/2-jähriger Planungs- und rund 13-monatiger Bauzeit das Solarfaltdach Kronberg in Betrieb nehmen konnten. Für die SAK bedeutet dieses Projekt einen weiteren wichtigen



**Das Solarfaltdach, installiert über dem Kronberg-Parkplatz, ist weltweit einzigartig. Ein solches Solarfaltdach ist übrigens auch über der ARA Frauenkirch geplant.**

Schritt in Richtung Energiezukunft. Als innovatives Energieversorgungsunternehmen in der Region investieren wir seit Jahren in Zukunftsmärkte. Partnerschaften sind für die SAK bei der Realisierung ihrer Projekte zentral. Zur Umsetzung dieses innovativen Projekts haben wir mit der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg einen starken regionalen Partner.»

## Ein Leuchtturmprojekt der SAK und des Kronbergs

Das Solarfaltdach am Kronberg ist in dieser Bauweise, installiert über einen Parkplatz, weltweit einzigartig. Voll ausgefahren spendet das Photovoltaik-Faltdach 152 Personenwagen auf dem Parkplatz Schatten. Adriano Tramèr, Leiter Geschäftsbereich Produktion SAK, erklärte die Besonderheiten der Konstruktion: «Das Solarfaltdach besteht aus 1320 Solarpanels,

die auf eine Fläche von 4000 m<sup>2</sup> verteilt sind. Das Solarkraftwerk produziert künftig 350 000 kWh Solarstrom im Jahr – dies entspricht einem jährlichen Strombedarf von rund 70 Haushalten. Das Projekt ist in dieser Form ein Leuchtturmprojekt und wird dem Anspruch der SAK als innovativster Energiedienstleister der Ostschweiz gerecht.»

## Aufwertung der Tourismus-Region Appenzell

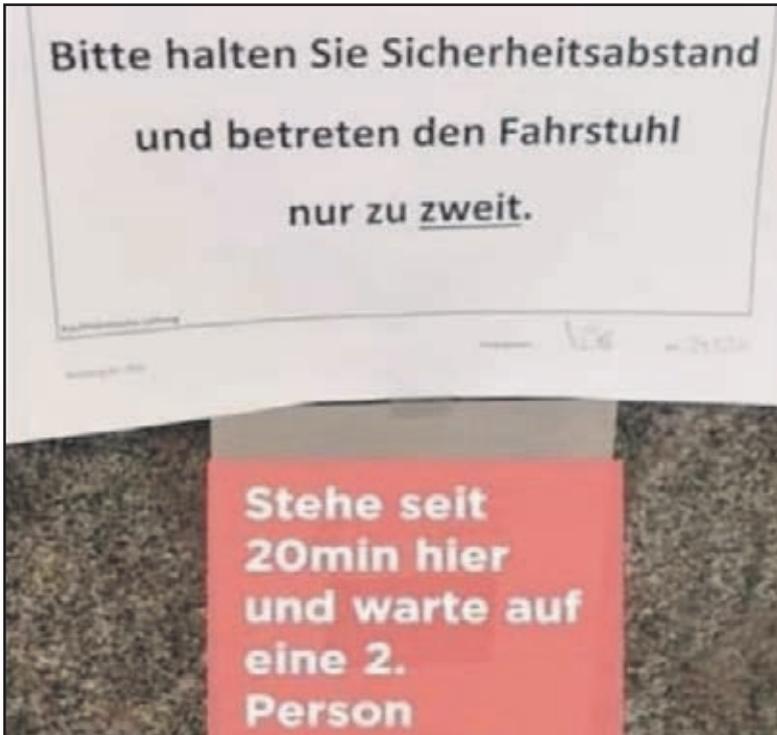
Der Kronberg ist als Familien- und Freizeitberg ein beliebtes Ausflugsziel bei Touristen und Einheimischen. Das Photovoltaik-Faltdach verspricht einen äusserst innovativen Charakter in der Tourismus-Region Appenzellerland, wie Thomas Bischofberger, Verwaltungsratspräsident der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG, sagt: «Mit dem schattenspen-

denden Solarfaltdach können wir unseren Gästen, die mit dem Auto anreisen, noch mehr Komfort bieten. Zudem freut es mich, dass die Kronbergbahn in Kooperation mit der SAK dieses einzigartige Kraftwerk realisieren konnte und damit ein Zeichen zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 setzt.»

## Eine Investition in die Energiezukunft

Mit dem Solarfaltdach gibt die SAK auch Interessierten die Möglichkeit, in eine nachhaltige Energiezukunft zu investieren. Für die Solarpanels können 15-jährige Nutzungsrechte erworben werden. Bereits ab CHF 200.00 gibt es ein Viertel-Panel, aktuell stehen noch rund 500 zur Verfügung. Mit dem Kauf erhalten Käufer ein Zertifikat, die namentliche Nennung auf dem Solarpanel sowie spezielle Erlebniszugtscheine des Kronbergs im Wert des produzierten Solarstroms.

# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



Am 21. Juni öffnete Spanien seine Grenzen...



# Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse Spezial

Wir essen Berliner.  
Hamburger..wiener(li) .russenzopf und  
machen Sex mit Pariser...und der  
mohrenkopf ist rassistisch. 😊



Ich verstehe das Problem nicht



Mohrenkopf



Negerkuss



Bimboschmatzer

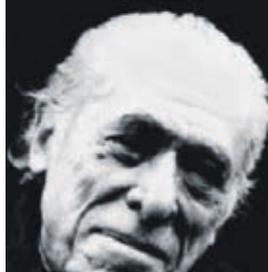


Mit Schokolade überzogene  
Schaumzuckerware  
mit Migrationshintergrund



**Nur für Bündner:  
"Mora" heisst ab  
sofort:  
am Tag darauf !!!**

**Das Problem dieser Welt ist,  
dass die intelligenten Menschen  
so voller Selbstzweifel und die  
Dummen so voller  
Selbstvertrauen sind.**



Charles Bukowski



# Golfen am Mehr.\*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch  
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

## Golfmarathon – Golf am Laufmeter

Der Golfmarathon – zweifellos eines der saisonalen Eventhighlights auf der Matta – stellt sich den Teilnehmenden traditionell als echte Herausforderung, als eine Art Mount-Everest-Besteigung ohne künstliche Sauerstoffzufuhr. Mit gleich vier Glanzrunden meisterten die jungen Davoser Golfer Nicklas Illi und Fadri Taufenecker den Schlauch am besten.

Eva Stöcklin



**Runde eins:** Gewiss, es bedarf des Mutes und Stehvermögens, um sich am Golfmarathon anzumelden. Erweisen sich bereits 18 Löcher für Normalgolfer als ein schönes Tagwerk, so verlangen viermal 18 Löcher an einem Tag viel Tempo, viel Konzentration und vor allem einen langen Atem. Corona schränkte insofern ein, als die 44 Golfenden nicht gleichzeitig auf allen Tees starten durften, weshalb der Start nach einem kräftigenden Frühstück im Clubhaus auf sechs Abschlüsse verteilt wurde. Die Ersten starteten ab 05:50 Uhr, bereits um 6:10 Uhr waren alle Spieler eingeschleust. Der frühe Start bekam **Jan Darnuzer** gut gelegen – er beendete die erste Runde nach knapp drei Stunden und mit 35 Bruttopunkten. Sein Flightpartner **Nicklas Illi** hing ihm zu diesem Zeitpunkt mit 33 Bruttopunkten dicht an den Fersen. Netto trumpfte **Martina Mark** mit 41 Punkten auf und stellte eindrücklich unter Beweis, dass die mitspielenden Frauen nicht nur mit dem Spieltempo, sondern ebenso resultatseitig den Männern die Stirn boten.

**Runde zwei:** Der Himmel zeigte sich zwar grau, aber die Wolken hielten vorerst dicht; und ideal für die Teilnehmenden die Temperatur von rund 10 Grad. Wer prescht, dessen Körper wärmt sich bekanntlich von alleine. Der Niederschlag der vergangenen Wochen weichte den Matta-Boden auf. Entsprechend rollten die Bälle auf den nassen Fairways lediglich unbedeutend nach der Landung. Die «Marathöner» hielten trotz äusserer Widrigkeiten bestens das Tempo, und so war die zweite Runde nach sechs Stunden Totalzeit erledigt. Das Leaderboard zeigte, wie sich Nicklas Illi rassig an Jan Darnuzer vorbeisob, und zwar mit einem Polster von 10 Bruttopunkten.

**Runde drei:** Auf der dritten Runde begoss der Himmel die Akteure mit reichlich Regen. Entsprechend zogen sich die Pausen am Loch 11 mit der Bewirtung von Tom Franzl und am Loch 2/9 mit dem Catering von Gina Weber etwas in die Länge. Wem sei es unter diesen Bedingungen vergönnt, sich zwischendurch nicht dem Genuss und Nachschub von Kalorien hinzugeben. Interessant die Tatsache, dass ausgerechnet in Runde drei sehr gut gespielt wurde. **Fadri Taufenecker** beendete bereits die zweite Runde in Folge mit 40 Stablefordpunkten. Illi baute seinen Vorsprung auf 15 Punkte brutto aus, und allen sur place wurde klar – Nicklas ist definitiv nicht mehr zu packen. Dafür rückte Remo Metz nun dem zweitplatzierten Jan auf die Pelle,



**Nicklas Illi erfreut sich einer bedeidenswerten Frühform.**

der Bruttounterschied betrug zu diesem Zeitpunkt gerade noch einen Punkt.

**Zielrunde:** Wer oft auf dem gleichen Platz spielt, kommt nicht um den Begriff Heimvorteil umhin. Dass die Einheimischen somit das Heft nicht aus der Hand geben wollten, blieb Ehrensache. Erwartungsgemäss war Illi nicht mehr zu stoppen. Mit 138 Punkten brutto über vier Runden schrieb er mit einem der besten je erspielten Resultate kurzerhand Davoser Golfmarathongeschichte. Ganz klar – Illi zeigte ein meisterliches Spiel, war schlicht eine Klasse für sich. Jan Darnuzer hielt sich tapfer auf Platz zwei, Sandro Metz verteidigte mit viel Verve seinen dritten Rang. Netto spielte sich Fadri mit drei Runden à je 40 Stablefordpunkten an die Spitze.

### Freundschaft und Spass

Es behielt sich auch die 33. Ausgabe des Davoser Golfmarathons das Recht vor, einmal mehr Spiel und Spass übereinstimmend zu paaren. Viele junge Spieler mischten sich in den Event, was zu einem homogenen Mix von Junior bis Senior führte. Wegen der Terminüberschneidung mit den Clubmeisterschaften in Hittnau fehlten leider einige Stammspieler. Lange war auch nicht klar, in welcher Form Wettspiele wieder abgehalten werden dürfen. Nun wollen wir uns vorerst einfach dankbar zeigen, dass Golfwettspiele grundsätzlich wieder möglich sind. Der aktuelle Blick aufs bevorstehende Wettergeschehen weist zudem auf eine deutlich höhere Sonnenpräsenz hin, was dem Betrieb auf der Matta zusätzlichen Schwung vermitteln dürfte.

### Auszug aus der Rangliste 4 x 18 Löcher:

**Brutto:** 1. Nicklas Illi, Davos, 138; 2. Jan Darnuzer, Klosters, 120; 3. Sandro Metz, Davos, 115. **Netto:** 1. Fadri Taufenecker, Davos, 153; 2. Stefan Felder, Migros Golf Card, 147; 3. Jean-Robert Spengler, Goldenberg 141



*Stilistisch perfekt: Fadri Taufenecker.*



*Flight Lang mit Vater und Sohn u.a.*



*Flight Metz. Bemerkenswerte Jugend.*

## endless beauty

- ◆ Kryolipolyse/ Fettentfernung
- ◆ Haarentfernung (kein IPL!)
- ◆ Tattooentfernung mit Laser
- ◆ Entfernung Permanent-Make-Up
- ◆ Aknetherapie / Behandlung
- ◆ maschinelle Lymphdrainage
- ◆ Micro-Needling
- ◆ Faltenentfernung
- ◆ Besenreiser (Cuperose)
- ◆ Dehnungsstreifen
- ◆ Pigmentflecken
- ◆ Mit Laser gegen Nagelpilz

## Endless Beauty das medizinische Laser- und Beautycenter

### Endless Beauty, Zizers

Endless Beauty – das medizinische Beautycenter mit modernster Lasertechnik in Zizers, Graubünden. Seit 2010 das Kompetenzzentrum für Laserbehandlungen, hohe Fachkompetenz und regelmässige Weiterbildungen im Bereich der medizinischen Beauty-Lasertechnik zeichnen uns, die Endless Beauty Zizers, aus. In unserer Praxis in Zizers setzen wir auf aktuelle Trends in der ästhetischen Medizin.

Wir arbeiten ausschliesslich mit den neuesten und CE-zertifizierten medizinischen Beauty-Lasern, um Ihre Ansprüche zu erfüllen. So erreichen wir die besten Behandlungsergebnisse mit einem möglichst geringen Aufwand – nicht invasiv und ohne nennenswerte Nebenwirkungen, zu absolut fairen Konditionen.

### Folgende Behandlungsmethoden bieten wir an

Fettentfernung mit Kälte (Kryolipolyse), dauerhafte Haarentfernung mit Dioden-Laser (kein IPL), Tattoo- und Permanent-Make-up-Entfernung mit nd:Yag-Laser, Aknetherapie, maschinelle Lymphdrainage, Faltenentfernung mit medizinischem Micro-Needling, Behandlung von Besenreisern, Dehnungsstreifen, Pigmentflecken oder auch Nagelpilz.

**Termine nur nach Vereinbarung.**

### Endless Beauty

CH-7205 Zizers | Telefon: +41 (0)81 559 42 00  
www.endless-beauty.ch



081 559 42 00 | www.endless-beauty.ch



Ihre Gastgeberin ist Dusana

# Jahresfeier des Sportgymnasiums Davos



Aus den Händen von Tamara Wolf erhält Lea Meier den Award als Sportlerin des Jahres. Bild links: Die selbe Ehre widerfuhr dem Davoser Valerio Grond.

## Empfänger von Abschlusszeugnissen Juni 2020

Bischof	Babet	22.04.2000	Snowboard	Chur	G	Medizinstudium - Teilnahme Universiade 2021
Bleuler	Quirin	12.03.2000	Ski alpin	Wangen	G	Ski alpin (Profi) - Femuni Schweiz Studium Wirtschaft
Boll	Moritz	08.07.2000	Snowboard	Davos Dorf	G	Snowboard (Profi) - Femuni Schweiz Studium Recht
Bonolini	Severin	08.05.1998	Langlauf	Castrisch	G	Teilzeitarbeit Architekturbüro - Team BSV Ibex Langlauf
Casanova	Gian	05.03.2000	Snowboard alpin	Walenstadt	G	Snowboard (Profi)
Grond	Valerio	26.10.2000	Langlauf	Davos Monstein	G	Langlauf (Profi)
Heini	Nicholas	15.03.2000	Eishockey	Chur	G	Eishockey (Profi) - Lausanne HC
Hiernickel	Peter	11.02.2001	Langlauf	Schwanden	G	Lehre Automatiker EFZ
Holstein	Nik	17.02.2001	Eishockey	Bremgarten b. Bern	G	HCD-U20 Elite
Lindegger	Flavia	03.03.2001	Langlauf	Davos Dorf	G	Langlauf (Profi)
Michael	Curo	04.07.1999	Ski alpin	Thusis	G	Studium in HSG
Michel	Melanie	26.04.2000	Ski alpin	Davos Dorf	G	Ski alpin (Profi)
Schmitt	Janine	26.10.2000	Ski alpin	Wangs	G	Ski alpin (Profi)
Spöri	Nick	26.09.2000	Ski alpin	Niederteufen	G	Ski alpin (Profi)
Spöri	Xenia	18.05.2001	Snowboard alpin	Zürich	G	Snowboard (Profi) - Femuni Schweiz Studium Wirtschaft
Stiffler	Gianni	30.05.1999	Eishockey	Davos Platz	G	Studium BWL Uni Bern - EHC Wiki-Münsingen
Toscano	Federico	25.01.2001	Ski alpin	San Bernardino	G	Ski alpin (Profi)
Waidacher	Leo	10.06.2001	Eishockey	Arosa	G	HCD-Junioren
Weitering	Lucas	23.04.2001	Ski alpin	Thalwil	G	Studium in Linz oder Innsbruck
Wetter	Gian-Marco	08.05.2000	Eishockey	Kriessern	G	Eishockey (Profi) - SC Rapperswil Lakers
Winzap	Mike	21.02.1999	Ski alpin	Obersaxen	G	Rekrutenschule
Ivanov	Victor	21.03.1999	Snowboard	Dielsdorf	EFZ	Snowboard (Profi)
Junker	Jonas	11.02.2000	Snowboard	Binz	EFZ	Snowboard Europacup und Trainer
Kandemir	Adem	30.03.2001	Eishockey	Dombim	EFZ	Eishockey (Profi) - Dombim
Misani	Marino	08.09.2000	Eishockey	Samedan	EFZ	Eishockey (Profi) HCD

G = Matura

EFZ = Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis Kauffrau/Kaufmann

## Gewinner und Gewinnerinnen vom besten Schulabschluss und den Sport-Awards

AMAG, Beste Matura, Flavia Lindegger  
 AMAG, Bestes EFZ, Marino Misani  
 AMAG, Sportlerin des Jahres, Lea Meier  
 AMAG, Sportler des Jahres, Valerio Grond  
 AMAG, Aufsteigerin des Jahres, Janine Schmitt  
 Helvetia Versicherungen, Aufsteiger des Jahres, Nicola Bolinger  
 Gemeinde Davos, Glanzlicht Damen, Isabelle Lötscher  
 Hofmänner LL Sport Davos, Glanzlicht Herren, Team U17 HCD

# SSGD mit Abstand im Kongresszentrum



Langläufer Valerio Grond nimmt das Abschlusszeugnis in Empfang. Er will Profi werden.



Die Sportlerinnen haben sich in elegante Roben gestürzt.



Hockeyaner (EHC Lausanne) Nicolas Heini nimmt das Zeugnis entgegen. Fotos snow-world.ch /M. Giger



Die U17-Junioren des HCD lieferten das Glanzlicht des Jahres. Sie scheiterten erst in den Halbfinals.



Gratulationen von Rektor Urs Winkler für Flavia Lindegger zum besten Abschlusszeugnis. Sportlich ist die Langläuferin ins C-Kader aufgestiegen.



Als Aufsteiger des Jahres konnte sich Nicla Bolinger feiern lassen.

## Geplante aufhetzerische Stimmung gegen den Wolf

Es liegt auf der Hand, und wir haben es erwartet, dass im Hinblick auf die Abstimmung vom 27. September, «Revision des Jagdgesetzes», Stimmung gegen den Wolf gemacht wird. Dass man nun die Gunst der Stunde so nutzt und den Tourismus einspannen will. Das ist unehrlich und verwerflich. Mutterkühe verteidigen ihre Kälber immer, auch vor den Menschen. Dazu braucht es keinen Wolf!! Der Widerwillen der Bauern, ihre Tiere ausreichend zu schützen, ist bekannt. Es wäre wünschenswert, dass auch von der Seite des Forstamts die Hetze gegen das Wild, bezüglich Verbiss, objektiv berichtet wird. Beide Themen sind haarsträubend! Wildtiere werden als Schädlinge betitelt, obwohl das eigentliche Versagen bei beiden Themen hauptsächlich menschliches Unvermögen ist. Die intakte Natur mit Wild, Prädatoren und Wald wird in Zukunft von elementarer Bedeutung im Zusammenleben mit uns Menschen sein – auch für unseren Tourismus-Kanton.

Wir erwarten ein klares «Nein» am 27. September zum missratenen Jagdgesetz. Wir würden damit in die falsche Richtung marschieren.

**Astrid Wallier, Davos, Wildtierschutz Schweiz**

## Zukunftsfähiges Wahlsystem mit Modell C

St. Die Anpassung des Wahlsystems ist für den Grossen Rat dringend nötig. Einzig Modell C vermag die Junge SVP Graubünden zu überzeugen.

Die Hälfte aller Sitze im Grossen Rat wurden bei den Wahlen 2018 gemäss Bundesgerichtsurteil nicht verfassungskonform gewählt. Für die Junge SVP Graubünden ist dieser Zustand unhaltbar, umso dringender ist der Handlungsbedarf. Die Partei hat sich vertieft mit der Vernehmlassung zur Anpassung des Wahlsystems für den Grossen Rat auseinandergesetzt und kommt zum Ergebnis, dass einzig Modell C als zukunftsfähiges Wahlsystem für den Kanton Graubünden in Frage kommt.

Das heutige Majorzsystem im Kanton Graubünden ist beim Bundesgericht durchgefallen, weshalb das Festhalten am Majorz aus Sicht der Jungen SVP Graubünden nicht zielführend ist. Er könnte ohnehin nur dann beibehalten werden, wenn entweder ein Misch-System aus Majorz und Proporz eingeführt würde oder bestehende Wahlkreise wie z. B. die Kreise Chur oder Fünf Dörfer jeweils in kleinere Wahlkreise aufgeteilt würden. Ein Misch-System ist für die Junge SVP Graubünden deshalb nicht zu befürworten, weil dann innerhalb bestimmter Region zwei unterschiedliche Systeme gelten würden. Grundsätzlich soll ein einheitliches Wahlverfahren für den ganzen Kanton zur Anwendung gelangen. Auch die Aufteilung der Wahlkreise stösst bei auf Unverständnis: «Die krasse Missachtung der Gemeindegrenzen bei Modell A können und dürfen wir nicht gutheissen», hält Präsident Nicola Stocker fest. Modell C mit Majorzbedingung, aber ohne Sperrklausel

Das einzige Wahlsystem, das überhaupt in Frage kommt, ist demzufolge Modell C. Mit dem Doppel-Proporz kann sichergestellt werden, dass das Parlament seiner Rolle als Volksvertretung und Spiegelbild der Bevölkerung am besten gerecht wird. Nicola Stocker führt dazu aus: «Mit dem Modell C hat Graubünden die Chance, endlich ein verfassungskonformes, faires und zukunftsfähiges Wahlsystem einzuführen.» Die von der Regierung vorgeschlagene Majorzbedingung kann grundsätzlich mitgetragen werden, auf die Sperrklausel kann aus Sicht der Jungen SVP Graubünden jedoch verzichtet werden. An der bewährten Stellvertreter-Regelung ist weiterhin festzuhalten.

## «Wir haben Euch auch vermisst»

Der Branchenverband GastroSuisse hat kürzlich eine grosse, landesweite Marketingkampagne gestartet. Mit der Botschaft «Wir haben Euch auch vermisst» bringt die Kampagne die Freude des Gastgewerbes auf das Wiedersehen mit seinen Gästen nach dem Corona-Lockdown zum Ausdruck. Mit sympathischen und authentischen Bildern heissen Gastgeberinnen und Gastgeber aus der ganzen Schweiz die Bevölkerung in ihren Betrieben wieder willkommen.

«Mit dieser Kampagne möchten wir zum Ausdruck bringen, dass die Zeit gekommen ist, um wieder auszugehen und das vielfältige gastgewerbliche Angebot zu geniessen», stellt GastroSuisse-Direktor Daniel Borner fest, der massgeblichen Anteil an der Entstehung der Kampagne hat. «Wir möchten aufzeigen, dass sich tagtäglich sehr viele Menschen mit Herzblut dafür einsetzen, um ihren Gästen nach den Zeiten der Entbehrung ein schönes Erlebnis zu bieten.»

«Die Krise hat deutlich gemacht», ergänzt Marketing-Leiter Michael Siebenmann, «welche soziale Rolle der Gastronomie in der Gesellschaft zukommt und wie gross das Bedürfnis ist, sich endlich wieder zu treffen - in einem Restaurant, in einer Bar oder in einem Club.» Nun gehe es auch darum, die Bevölkerung darin zu bestärken, allfällige Unsicherheiten abzubauen und wieder Vertrauen zu fassen.

In einer ersten Phase der Kampagne sind zehn grosse Schweizer Städte in den drei Sprachregionen vorgesehen:

Zürich, Bern, Basel, Biel, Luzern, Lugano, St. Gallen, Winterthur, Genf und Lausanne; weitere werden folgen. Um die Feinverteilung in den Regionen zu stärken und die Reichweite der Kampagne zu vergrössern, baut GastroSuisse zudem auf ein starkes Partnernetzwerk. Im Zentrum steht eine in drei Sprachen geführte Plakatkampagne, die auch in den sozialen Medien und in Newsportalen ihren Niederschlag finden wird. Die Kampagne wird bis mindestens Anfang Juli dauern.

## sgv sagt Nein zur Begrenzungsinitiative

«KMU sind für unsere Wirtschaft systemrelevant», erklärt Hans-Ulrich Bigler, Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbands sgv an der Medienkonferenz von Bundesrätin Karin Keller-Sutter. Sie seien wichtige Stabilisatoren für Konjunktur und Arbeitsmarkt. Es sei deshalb gegenüber dem Wirtschaftssystem Schweiz unverantwortlich den KMU den Zugang zu einem wichtigen Fachkräftepool zu verbauen. Die Personenfreizügigkeit sei überlebenswichtig für den Fachkräftemarkt und die KMU.

**Die Corona-Krise hat klar aufgezeigt:** Ohne die europäischen Fachkräfte wäre unser Schweizer Gesundheitssystem rasch an seine Grenzen gekommen. Schon vor der Krise hat der Schweizerische Gewerbeverband sgv in seiner Kampagne gegen die Kündigungsinitiative auf den Fachkräftemangel aufmerksam gemacht. In weiser Voraussicht mit einem Keyvisual, welche als Protagonistin eine polnische Pflegefachfrau zeigt und wenige Wochen später brandaktuell wurde.

Der Fachkräftemangel zeige sich jedoch bei Weitem nicht nur in der Gesundheitsbranche, sagt Hans-Ulrich Bigler vor den Medien. Eine Studie der internationalen Personalverwaltung Robert Walters habe ergeben, dass sowohl KMU als auch Konzerne in hohem Masse vom Mangel an qualifizierten Kandidierenden für vakante oder neu geschaffene Stellen betroffen seien. Konkret sehen sich 68 Prozent aller befragten Arbeitgeber in ihrer Personalbeschaffung vom Fachkräftemangel beeinflusst.

**Fortsetzung und mehr Polit-Forum Seite 22**

## Polizei-Nachrichten



### Ilanz: Hoher Sachschaden bei Kollision zweier Sattelmotorfahrzeuge

*K. Am Mittwochmorgen sind in Ilanz zwei Sattelmotorfahrzeuge miteinander kollidiert. Einer der Chauffeure musste sich in ambulante Behandlung begeben.*

Ein 53-jähriger Chauffeur fuhr um 08:30 Uhr auf der Oberalpstrasse von Rueun in Richtung Ilanz auf den Kreisel Anschluss Ost zu. Aus der Gegenrichtung nahte ein 54-jähriger ebenfalls mit einem Sattelmotorfahrzeug. Gemäss Aussage einer Drittperson rutschte der Anhänger des nach Ilanz fahrenden Chauffeurs beim Abbremsen in der Rechtskurve überraschend nach links weg und prallte heftig in das Fahrzeug aus der Gegenrichtung. Die Fahrzeugkombination des 54-jährigen kam mit der Front in der angrenzenden Böschung zum Stillstand. Der Chauffeur begab sich zu medizinischen Abklärungen ins Spital Ilanz. Seine Zugmaschine sowie der Anhänger des Fahrzeuges aus der Gegenrichtung wurden total beschädigt. Die Kantonspolizei leitete den Verkehr während mehr als zwei Stunden über Strada um und hat die Ermittlungen zur genauen Unfallursache aufgenommen.

### Pontresina: Kollision zwischen Velofahrern und Automobilist

*K. Am Montagvormittag ist es in Pontresina zwischen einem Automobilisten und zwei Fahrradfahrern zu einer Kollision gekommen. Die Freizeitsportler stürzten und wurden verletzt.*

Die beiden Velofahrer, 30- und 33-jährig, fuhren am Montag über die Berninastrasse in Richtung Pass. Beim Werkhof Pontresina wurden die beiden kurz vor 11:30 Uhr von einem 50-jährigen Automobilisten überholt. Bei diesem Überholmanöver kam es zu einer Kollision und die beiden Zweiradfahrer stürzten. Ein Ambulanzteam der Rettung Oberengadin brachte die zwei Mittelschwerverletzten ins Spital nach Samedan. Die genauen Umstände, die zu diesem Verkehrsunfall geführt haben, werden durch die Kantonspolizei abgeklärt.

### Donat: Landwirt von Balkenmäher überrollt

*K. Am Samstagnachmittag hat sich in Donat ein Arbeitsunfall mit einer Mähmaschine ereignet. Der Landwirt wurde dabei verletzt.*

Der 58-jährige Landwirt mähte Gras mit einem einachsigen Motormäher bei Donat im Gebiet Ladrias. Beim Wenden im steilen Gelände rutschte die Mähmaschine zirka 10 Meter den Abhang hinunter und überrollte dabei den Landwirt. Der verletzte Landwirt wurde nach medizinischer Erstversorgung vor Ort mit der Rega ins Spital Thusis geflogen. Die Kantonspolizei klärt den genauen Unfallhergang ab.

### Langwies: Einer Polizeikontrolle entzogen und einen Hang hinuntergestürzt

*Die Kantonspolizei hat am Freitagvormittag in Arosa ein Auto mit entwendetem Kontrollschild festgestellt. Der Lenker entzog sich der Kontrolle durch die Polizei und stürzte einen Abhang hinunter.*

Während einer polizeilichen Überwachungstätigkeit wurde am Freitagvormittag ein Auto mit entwendetem Kontrollschild festgestellt. Die Polizeipatrouille versuchte, den Lenker des auf der Schanfiggerstrasse talwärts fahrenden Autos anzuhalten. Dieser reagierte nicht, wonach eine Nachfahrt mit Sondersignalen gestartet wurde. Kurz nach 10:30 Uhr musste der Lenker in einer Baustelle anhalten. Er verliess das Auto, sprang eine Stützmauer hinunter und kullerte rund 150 Meter einen steilen Hang hinab. Die Einsatzkräfte boten unverzüglich eine Regacrew auf, welche den unbestimmt verletzten 28-jährigen mittels einer Windenaktion aus dem schlecht zugänglichen Gebiet barg und ihn ins Kantonsspital nach Chur flog. Gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft ermittelt die Kantonspolizei die genauen Umstände, die zur Flucht des Mannes führten.

### Langwies: Widerhandlungen zum Strassenverkehrsgesetz - Zeugenaufruf

*K. Die Kantonspolizei hat am Freitagvormittag versucht, ein Auto auf der Schanfiggerstrasse talwärts anzuhalten. Eine Nachfahrt mit Sondersignalen wurde gemacht.*

In diesem Zusammenhang haben Ermittlungen ergeben, dass das Auto der Marke Audi A4, das nicht den polizeilichen Anweisungen nachging und eventuell andere Verkehrsteilnehmer auf der Fahrt auf der Schanfiggerstrasse, Widerhandlungen zum Strassenverkehrsgesetz, zum Beispiel gesetzeswidriges Überholen, gemacht haben könnten. Wer sachdienliche Hinweise zu fehlbarem Fahrverhalten im Strassenverkehr liefern kann, meldet sich bitte beim Verkehrsstützpunkt Chur, Telefon 081 257 72 50.

**Eine unfallfreie Fahrt  
wünscht Ihre Gipfel Zytig**

## sgv sagt Nein zur Begrenzungsinitiative Fortsetzung von Seite 20

50 Prozent beklagen das Defizit an regional verfügbaren Kandidatinnen und Kandidaten.

Dass sich der Fachkräftemangel im Land zuspitzt, zeigt auch die Erhebungen der Adecco Gruppe Schweiz. Gemäss deren Index hat der Fachkräftemangel 2019 im Vergleich zum Beginn der Messung 2016 gesamtschweizerisch um 22 Prozent zugenommen.

Der Wohlstand der Schweiz begründet sich aus seiner wirtschaftlichen Offenheit. Die Personenfreizügigkeit ist für die Wirtschaft und für die Sicherung der Arbeitsplätze von zentraler Bedeutung. Sie ermöglicht den Unternehmen, flexibel und unbürokratisch auf einen Fachkräftepool in der EU zurückzugreifen. Das ist ein zentrales Anliegen der KMU und das gilt es zu bewahren. Dieser Beurteilung ist auch die Gewerkekammer, das Parlament des sgv, gefolgt und hat mit nur vier Gegenstimmen und zwei Enthaltungen die klare Nein-Parole gefasst. Der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft führt mit seinem Komitee «Kündigungsinitiative – Arbeitsplätze vernichten NEIN» eine eigen KMU-Kampagne gegen die Begrenzungsinitiative, welche im Kern eine Kündigungsinitiative ist. Sie verdient an der Urne am 27. September ein klares Nein für den Wohlstand und die systemrelevanten KMU.

## Ineffiziente Subventionen nicht verlängern

Der Energie Club Schweiz fordert vom Bundesrat bei der Revision des Energiegesetzes (EnG) Anpassungen in wichtigen Punkten. Schon jetzt produziert die Schweiz in den Wintermonaten nicht genügend Strom. Durch den schrittweisen Ausstieg aus der Kernenergie wird die Versorgungs-Lücke noch grösser. Alleine durch den subventionierten Zubau von neuen erneuerbaren Energien kann die Stromlücke im Winter nicht geschlossen werden. Besonders stossend: Diese Subventionen hätten gemäss Versprechungen im Vorfeld der Abstimmung über das Energiegesetz 2022 auslaufen sollen. Nun sollen sie weitergeführt werden. Das grenzt an Irreführung der Stimmbürger.

Die im revidierten Energiegesetz enthaltenen Vorschläge zur Schliessung der Stromlücke im Winter erachtet der Energie Club Schweiz als ungenügend. Sie beschränken sich alle auf die Förderung erneuerbarer Energiequellen. Der Ausbau von Solar- und Windenergie reicht bei weitem nicht aus, um die vom Netz gehenden Kernkraftwerke zu ersetzen. Das Winterstrom-Problem wird sich verschärfen. Die Schweiz wird mehr Strom importieren müssen. Das birgt grosse Risiken. Gerade die Corona-Krise hat deutlich gezeigt, wie in Notsituationen jedes Land sich selbst am nächsten ist. Die Gefahr eines Blackouts nimmt zu. Bekanntlich liefert die Sonne nur dann Strom, wenn sie scheint, beziehungsweise der Wind weht. Deshalb tragen sie kaum zur Versorgungssicherheit der Schweiz bei. Die Hoffnung, dass sich die Probleme durch technischen Fortschritt und Subventionen von alleine lösen, hat sich nicht bewahrheitet. Das wird so bleiben, deshalb ist die Verlängerung der Subventionen falsch.

Im Abstimmungskampf um die Energiestrategie 2050 verspricht der Bundesrat, die Subventionen 2022 auslaufen zu

lassen. Davon ist nun keine Rede mehr. Sie sollen weiterlaufen. Das kommt einer Täuschung des Stimmbürgers gleich und ist unredlich. Darüber hinaus sind die massiven Subventionen wirtschaftlich völlig ineffizient. Um die Ziele der Energiestrategie 2050 erreichen zu können, müsste der Zubau an alternativen Energiequellen verdreifacht werden. Dies soll vor allem mittels Photovoltaik geschehen. Obwohl sie noch leicht billiger wird, ist nicht einzusehen, wie ein derart stark beschleunigter Ausbau zu schaffen ist. Durch den Zubau von Solarstrom werden wir zudem im Sommer massiv überflüssigen Strom produzieren, der nicht effizient gespeichert werden kann. Im Jahr 2018 sind 824 Millionen Franken in erneuerbare Energien geflossen. Damit wurde gerade mal ein Ausbau von 0.22 TWh erreicht – das entspricht einem Preis von 3.84 Franken pro kWh.

Diese Zahlen belegen: Subventionen sind der falsche Weg für die Energiezukunft der Schweiz.

## Graubünden entlastet Gemeinden

Der Kanton Graubünden wird die Möglichkeit schaffen, die Anmeldung zur Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung elektronisch einzureichen. Das soll den Gemeinden administrative Arbeit abnehmen.

Auf Bundesebene wird derzeit die gesetzliche Grundlage für die Einführung des sogenannten E-Governments geschaffen. Dadurch wird Bürgerinnen und Bürgern auch die digitale Anmeldung zur Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung ermöglicht. So sollen die Gemeindearbeitsämter von Ihrer Aufgabe als Anmeldestelle entlastet werden. Nun passt auch der Kanton Graubünden das Gesetz entsprechend an.

Wie aus einer kantonalen Medienmitteilung hervorgeht, können Bürgerinnen und Bürger künftig wählen, ob sie persönlich beim Gemeindearbeitsamt vorstellig werden oder ihre Anmeldung digital einreichen. Dies bedeute eine Vereinfachung und Beschleunigung des Verfahrens, „was auch den Versicherten zugute kommt“, heisst es in der Mitteilung.

Zudem werde ab sofort die Stellenmeldepflicht kontrolliert. Im Rahmen der Masseneinwanderungsinitiative wurde eine obligatorische Stellenmeldepflicht für Berufe oder Tätigkeiten eingeführt, die in der Schweiz eine Arbeitslosenquote von 5 Prozent oder mehr aufweisen. Während einer Dauer von drei Tagen haben die bei den regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) gemeldeten Arbeitslosen ein Exklusivrecht, sich auf die gemeldeten Stellen zu bewerben. Den Arbeitgebenden ist es untersagt, die Stelle während dieser Frist anderweitig auszu-schreiben oder zu besetzen. Stellenmeldungen nimmt in Graubünden das Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA) im RAV Chur entgegen.

## Hinweis der Redaktion

Leseräusserungen sind eine Bereicherung jeder Zeitung. Die Meinung der Leserbriefschreiber/-innen und der Parteien muss mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Die Redaktion übernimmt allerdings auch keine Verantwortung für den Inhalt und den Stil der hier abgedruckten Parteien- und Leseräusserungen, die jeweils vom Autor mit Name und Wohnort unterzeichnet sein müssen. Enthält der Text jedoch Beschimpfungen und Beleidigungen, sogen. Injurien, wird die Lesermeinung nicht abgedruckt. **Redaktion & Verlag**



wir liefern bei jedem Wetter  
und unter allen Umständen

das Team der Amavita Kongress Apotheke  
bedankt sich für einen erstklassigen Service

# Die grösste Flottenerneuerung in der Geschichte werden total 56 Triebzüge

Im Davoser Hotel Grischa wurden die Verträge mit



RhB-Direktor Renato Fasciati und Projektleiter Ivo Hutter unterzeichnen mit den Vertretern von Stadler Rail die Verträge für die 20 weiteren Kompositionen der Capricorn Triebzüge.



Freude herrscht vor der Jungfern-Fahrt von Landquart nach Davos, von links Stadler-Rail-Boss Peter Spuhler, Regierungsrat Mario Cavigelli und RhB-Direktor Renato Fasciati.



Bild links: Den Lokführern steht die modernste Führerkabine zur Verfügung, High Tech pur. – Rechts: Eine absolute Neuheit des Regionalzugs ist die automatische Kupplung. Nun kann in Klosters z.B. eine Einheit nach Scuol und die andere nach Davos weiterfahren. Total können 16 Triebwagen gekoppelt werden.

# Neuheiten der RhB: Für über eine halbe Milliarde die «Capricorn» angeschafft

## Stadler Rail für zusätzliche 20 Einheiten unterzeichnet



Klare und gut sichtbare Info-Tafeln in den Waggons.



Eine saubere Sache, die Toilette.



Vandalen hätten im «Capricorn» keine Chance, unentdeckt zu bleiben, der Video-Kamera entgeht nichts.



## Der Glacier-Express rollt wieder täglich zwischen Zermatt und St. Moritz

P. Bereits bei der ersten Fahrt durfte das Glacier-Express-Team heute zahlreiche Gäste in den frisch erneuerten Wagen begrüßen und bei sommerlichem Wetter die Fahrt durch die Alpen genießen. Bild: Die Geschäftsführerin der Glacier Express AG, Annemarie Meyer (2.v.r.) und die Mitarbeitenden freuen sich auf die Sommer-Gäste - ©Glacier Express AG

# Grosse Freude trotz kleiner Feier: Jahresabschluss

L. Die freudige Mitteilung, dass alle die Abschlussprüfungen bestanden hatten, kam per Videobotschaft. Der Schulplatz blieb still und leer. Am Ende stand selbst die Abschlussfeier auf der Kippe.

Erst hat COVID-19 die Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen um den letzten Schultag betrogen. Kein langsames Abschiednehmen, kein Maturastreich und kein letztes Händeschütteln. Danach war lange nicht klar, wie die Prüfungen abgehalten oder wie die Leistungen des Schuljahres gewichtet werden sollten.

Die EMS Schiers hat schliesslich doch noch einen Weg gefunden, die Absolventinnen und Absolventen des Gymnasiums, der Fachmittelschule und der Fachmaturität Pädagogik und Gesundheit zu feiern. Klassenweise und im Beisein ihrer Eltern durften die Schülerinnen und Schüler in der reformierten Kirche Schiers ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen. Einige besonders erfolgreiche Schülerinnen und Schüler ehrte die EMS Schiers mit den Speyer- und Altschierser-Preisen (vgl. Kasten).

Die Feier umrahmte der Musikgymnasiast Mischa Weiss mit seinem Perkussions-Instrument. Wenn auch der Aperitif und die persönlichen Gespräche und Begegnungen fehlten, fanden die Feiern in einem würdigen Rahmen statt.

## 128 Abschlüsse an der EMS Schiers

An der EMS Schiers erhielten 128 Schülerinnen und Schüler ihre Abschlusszeugnisse: 45 Maturitätszeugnisse, 9 Fachmittelschulabschlusszeugnisse, 29 Abschlusszeugnisse des Vorkurses für die Zulassung zum Studium an der Pädagogischen Hochschule Graubünden (PHGR), 41 Fachmaturitätszeugnisse Pädagogik sowie 4 Fachmaturitätszeugnisse Gesundheit. Zum zweiten Mal erlangten 17 Absolventinnen und Absolventen Maturitätsausweise für die zweisprachige Matura Deutsch/Englisch. Dorotea Cramer, Pierina Däppen und Salome Gort durften zudem die Anerkennung für das erfolgreich abgeschlossene Musikgymnasium entgegennehmen.

### Der Maturitätsausweis MAR ging an Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten

Amez-Droz Arno, Klosters  
Bruhin Noah, Maienfeld  
Däscher Anna-Lydia, Schiers  
Fetz Giulia, Trimmis  
Goll Ella, Domat/Ems  
Grätzer Marc, Klosters  
Kessler Amanda, Schiers  
Stieger Selin, Malans GR  
Werro Gian, Malans GR

### Schwerpunktfach Biologie/Chemie

Ackermann Luca, Seewis-Schmitten  
Ammann Anissa, Landquart  
Bamert Sophie, Jenins  
Beer Samuel, Schiers  
Cantieni Roman, Schiers  
Hartmann Anna, Landquart  
Kovacevic Alan, Maienfeld  
Mahesan Mapeedsanan, Schiers  
Schoch Alina, Fideris

Werder Marion, Landquart

### Schwerpunktfach Musik

Bärtsch Nina, Domat/Ems  
Bläsi Lea, Schiers  
Brütsch Timothée, Schiers  
Cramer Dorotea, Poschiavo  
Däppen Pierina, Trimmis  
Fischer Lukas, Serneus  
Giger Joel, Zizers  
Gort Salome, Malans GR  
Mackenzie Lydia, Conters

### Schwerpunktfach Physik/ Anwendung der Mathem.

Boner Jonathan, Seewis-Pard.  
Nebiker Seraina, Malans  
Rischatsch Dumeni, Bonaduz

### Schwerpunktfach Spanisch

Fischer David, Trimmis  
Florin Jonna, Seewis  
Gowrisangan Abinaya,  
Untervaz

### Schwerpunktfach Wirtschaft & Recht

A Porta Rico, Zizers

Fahrner Sabrina, Grüşch  
Joos Thomas, Maienfeld  
Kohler Timon, Maienfeld  
Müller Felix, Maienfeld  
Nänni Nico, Grüşch  
Tschigg Laura, Maienfeld  
Viranyi Andras, Chur  
Weidkuhn Elena, Malans  
Würth Seline, Maienfeld

### Der Fachmittelschulabschluss ging an

Bärlocher Rahel, Untervaz  
Bonderer Nina, Malans GR  
Carigiet Ilana, Zizers  
Grossi Vanessa, Trimmis  
Hassler Nora, Davos Platz  
Henzen Yanick, Schiers  
Joos Moritz, Landquart  
Miller Mcqulat, Zizers  
Morkkalil Vinny, Davos Platz

### Die Fachmaturität Pädagogik erlangten

Adank Shania, Fuldera  
Badertscher Ladina, Samed.  
Bazzi Lena, Scuol  
Bodenwinkler Sina, Davos Pl.  
Boner Yara, Chur  
Bösch Leana, Chur  
Brás Vânia, Zernez  
Buchli Chiara, Klosters  
Caduff India Maria, Danis  
Cuenet Yelena, Davos Platz

Egger Ina, Scuol  
Fäh Elia, Chur  
Fümm Selina, Scuol  
Gansner Shania, Felsberg  
Gertschen Livia, Scharans  
Giovanoli Nadine, Sils - M.  
Gögl Ewa, Zizers  
Hediger Flurina, Klosters  
Hendry Valeria, Disentis  
Hoffmann Steven, Domat/Ems  
Köthe Michelle, Le Prese  
Lanfranchi Luca, Landquart  
Lechmann Noemi, Chur  
Malgiaritta Desirée, Müstair  
Manieri Luana, Davos Dorf  
Marty Vivienne, Grüşch  
Massarini Lena, Scharans  
Mehli Luca, Chur  
Meier Giulia, Chur  
Paravicini Vanessa, Scharans  
Pasquale Lea, Haldenstein  
Rauch Ladina, Schiers  
Rechsteiner Mia, Chur  
Rodrigues Francisca, Chur  
Schmid Riccarda, Untervaz  
Stolz Lorena, Chur  
Virgolin Olivia, Grüşch  
Westreicher Noé, Chur  
Wick Julian, Chur  
Wieland Chiara, Mastrils  
Zendralli Shanon, Chur

### Die Fachmaturität Gesundheit erlangten

Boner Maja, Malans  
Clijßen Elina, Malans  
Grätzer Michelle, Klosters  
Neves Novo Ana Catarina,  
Klosters

### Den Vorkurs für die PH absolvierten

Beeler Michelle, Laax  
Compagnoni Lor., Felsberg  
Darani Isa, Giubiasco  
Grond Annina, Zizers  
Gujan Sonja, St. Antönien  
Horber Amina, Flerden  
Killias Leonie, Chur  
Kurath Gian Luca, Chur  
Makrouf Stefan, Chur  
Mazzoleni Rachele, Biasca  
Muntwyler Tamara, Chur  
Muzzi Marzia, Flums  
Omusoru Roberto, Chur  
Pellegrini Sabina, Prato  
Raguth Tschärner Dana,  
Bonaduz  
Reich Christoph, Chur  
Risch Flurina, Chur  
Roffler Marco, Pontresina  
Röhrle Lara, Scuol  
Romerio Vanessa, Locarno

# abschluss an der Mittelschule Schiers EMS

Saxer Fabienne, Chur  
Stoffel Selina, Chur  
Tomic Sara, Arosa  
Tschuor Elina, Obersaxen  
Valär Annina, Jenaz

Waldburger Tim, Klosters D.  
Weisstanner Linard, Celerina  
Wolf Annatina, Untervaz  
Zarn Stephanie, Domat/Ems



Die Auszeichnung für die beste Maturaarbeit ging an Roman Cantieni.



Den Preis für die beste selbstständige Arbeit durfte Mcqulat Miller entgegennehmen.



Rahel Bärlocher wird für den besten Fachmittelschul- ausweis ausgezeichnet.



Sophie Bamert freut sich über den Preis für die beste Matura insgesamt.

## Preise

## Abschlussprüfungen 2020

Beste Matura	Sophie Bamert
Zweitbeste Matura	Sabrina Fahrner
Bester Fachmittelschul- ausweis	Rahel Bärlocher
Zweitbester Fachmittelschul- ausweis	Ilaria Carigiet
Beste Matura Sprachen	Jonna Florin
Zweitbeste Matura Sprachen	David Fischer
Beste Matura Mathe/Nat.	Dumeni Rischatsch
Zweitbeste Matura Mathe/Nat.	Sereina Nebiker
Beste Matura W&R	Timon Kohler
Zweitbeste Matura W&R	Thomas Joos
Beste Matura Musisch	Lea Bläsi
Zweitbeste Matura Musisch	Dorotea Cramer/Pierina Däppen
Beste Maturaarbeit	Roman Cantieni
Beste Selbstständige Arbeit	Mcqulat Miller

# «Gasser Living» – Emotione

G. Die Josias Gasser Baumaterialien AG, die seit 72 Jahren mit Baustoffen arbeitet, will mit «Gasser Living» Emotionen für Lebensräume schaffen und zur führenden Anbieterin von Designprodukten am Bau werden.

Die Josias Gasser Baumaterialien AG ist die führende Baustoffhändlerin in der Südostschweiz. Kürzlich hat sie den neuen Unternehmensbereich «Gasser Living» mit einem speziellen Ausstellungsraum eröffnet. Mit «Gasser Living» soll ein Gefäss zur Vermarktung von architektonisch hochstehenden und nachhaltigen Produkten für ein überdurchschnittliches Wohn- und Arbeitsklima geschaffen werden, wie Geschäftsleiter Theo Joos erklärte: «Mit Gasser Living wollen wir Emotionen für Lebensräume kreieren und **die führende Anbieterin von Designprodukten am Bau** werden!»

Im Nachgang zu einer der Corona-Situation angepassten Orientierung zeigt das Unternehmen via Info-Stream öffentlich auf, wie Architekten, Verarbeiter und Bauherren bereits in der Projektentwicklung durch «Gasser Living» aktiv unterstützt werden. Im Online-Interview äussern sich Fachpersonen über die Pläne der Gasser-Gruppe und unterstreichen das Bedürfnis der verschiedenen am Bau beteiligten Anspruchsgruppen nach der Symbiose von professioneller Beratung, Verfügbarkeit, Lieferbereitschaft und Digitalisierung der enormen Angebotspalette.

Folgende Fachpersonen äussern sich im Online-Interview ([youtu.be/X24X2-877hk](https://youtu.be/X24X2-877hk)):

- Sabine Kuppel, Architektin SIA, QPlan AG Chur
- Gian Fanzun, Partner und Bereichsleiter Entwicklung, Fanzun AG Chur
- Töna Rauch, Unternehmensleiter Planung/Entwicklung, Invias AG Maienfeld
- Christoph Kündig, Leiter Projektentwicklung, Gasser Baumaterialien AG Chur

Mit individuellen Designprodukten, Inspirationshilfen und einer hohen Beratungskompetenz sollen die Kunden von «Gasser Living» schweizweit **perfekte Lösungen für die Gestaltung emotionaler Lebensräume** erhalten. Dazu wurden die Ausstellungen für «Gasser Living» in Chur und Samedan erneuert und mit Unterstützung von Schöpf Living und Bluamazaina gestaltet. Bis im Herbst 2020 sollen zudem sämtliche Exponate mit einem QR-Code versehen und die Detailinformationen damit über Smartphones oder Tablets online zugänglich gemacht werden.

Die Ausstellung an der Haldensteinstrasse 44 in Chur ist auch samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet, mit fachkundiger Beratung besetzt und über [www.gasserliving.ch](http://www.gasserliving.ch) online buchbar.

Mit «Gasser Living» erweitert die Josias Gasser Baumaterialien AG ihr Dienstleistungsangebot und macht damit einen wichtigen und kundenorientierten Schritt auf Bauherren und Architekten zu. «Selbstverständlich bleibt Gasser Living der Unternehmensphilosophie von gelebter Nachhaltigkeit treu. Dies indem wir besonders grossen Wert auf Produktionsart, Herkunft und Materialisierung der Produkte legen», ergänzt Josias F. Gasser, Inhaber und VR-Präsident der familiengeführten Gasser Gruppe.



Eine Naturstein-Holz-Küche in der neuen Ausstellung von «Gasser Living».



Für Geschäftsleiter Theo Joos ist «Gasser Living» die richtige, positive Vorwärtsstrategie.



Christoph Kündig will mit «Gasser Living» und nachhaltigen Naturprodukten Emotionen hervorrufen

# n für gesunde Lebensräume



Das aufgestellte und kompetente Team des neuen Unternehmensbereich «Gasser Living» mit Geschäftsleiter Theo Joos (rechts aussen) und dem Projektleiter von «Gasser Living», Christoph Kündig (3. von links). Fotos S.



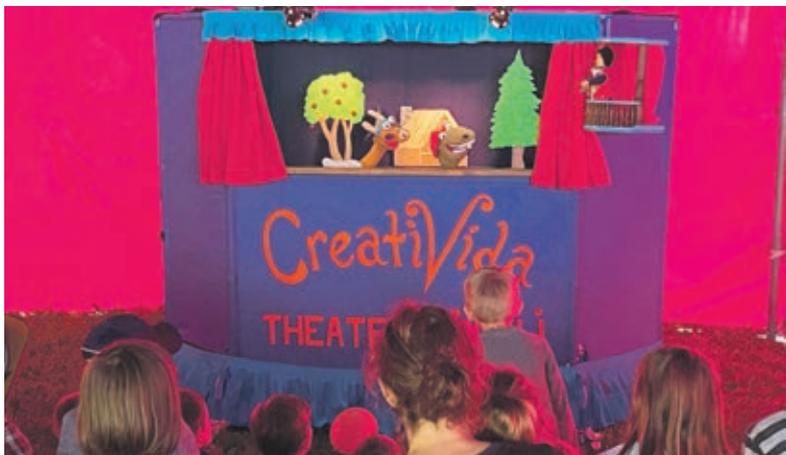
Im neuen Ausstellungsraum an der Haldensteinerstrasse 44 in Chur können Bauherren, Architekten und andere Interessierte vor Ort über nachhaltige Lösungen bei der Auswahl des idealen Baustoffes informiert werden.



# Ein unbeschwertes Kinder-Fäscht auf Randadein Fanas hoch über dem Prättigau



Links: Gastgeber Röbi Tonaselli (links) und seine Crew stellten ein kindgerechtes Programm zum Motto «Western» zusammen, wie z.B. das immer wieder beliebte Pony-Reiten. Fotos S.



Das spannende Puppen-Theater faszinierte die Kinder wie das Hufeisen-Werfen.



Geschicklichkeit und eine ruhige Hand waren gefragt beim Büchsenwerfen und Büchsen-Werfen.



Spass auf dem Steckenpferd (links), aber auch beim lustigen Tätowieren.

# Regionaler Liegenschaftenmarkt über 30'000 Leserkontakte!



www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



## für Gas zum Grillieren

in Fragen rund ums Gas beraten wir Sie gerne

• 3. Frau (50) sucht per 1. 10. 20 **1.5-Whg.** nicht möbliert, Dauermiete, in Davos Platz. Max. 900 Fr. inkl. NK. Freue mich auf Ihr Tel. 076 344 33 79

• In Davos Dorf, bei Busstation Stilli, direkt an der Loipe per 1. Juli unmöblierte **3-Zi.-Dach-Whg.** an NR zu vermieten, inkl. Garage. Ruhige Lage und tolle Aussicht (2 Balkone). Miete: 1850 Fr. inkl. NK 079 222 22 20

• In 2-Fam.-Haus in Davos Wiesen zu vermieten: Gr. **5 1/2-Zi.-Whg./Hausteil 160 m2**, mit Galerie, Cheminée, gr. Bad/WC, Dusche/WC, Balkon, Aussensitzpl. gedeckt und offen, Umschwung, Garage PP mtl. 2050 Fr. inkl. NK. M. Zischg 081 404 13 96

• Zu vermieten in Klosters Platz wunderschöne **3 1/2-Zi.-Whg.** Mit Garten, Parkett und Platten. Mtl. 1480 Fr., NK 180 Fr. Tel. 079 461 68 24

• Wir, eine vierköpfige Familie, suchen ein bescheidenes, kleines **Maiensäss** zur langfristigen Miete. Wir freuen uns auf Ihr Angebot: Tel. 076 730 10 18

• 1. **4.5-Zi.-Whg.** in Davos Wiesen per 1.10.2020 zu vermieten, ruhige Süd-Aussichtslage, 94 m2, Gartensitzplatz, Bodenheizung, Kachelofen, Bad/Dusche, 2 WC, Keller, gedeckter Parkplatz, Miete 1690 Fr./Mt. zzgl. NK, E-Mail: [wiesen@xdm.ch](mailto:wiesen@xdm.ch) Tel. 079 300 33 60

• 1. Zu vermieten in Davos Dorf, Dorfstrasse 14: **1-Zi.-Whg.** mit Kochnische, Dusche-WC für mtl. 850 Fr. inkl. NK; **2-Zi.-Whg.** mit Küche, Bad-WC, Balkon für mtl. 1300 Fr. inkl. NK. Tel. 081 420 14 83



www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



## für den Karrierestart

wir bilden Heizungs- und Sanitärprofis aus

## Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken an:

**Gipfel Zeitung, Postf. 216, 7270 Davos Platz**



MÜLLER  
FAMILY  
OFFICE

Immobilien Kunst  
Vermögensverwaltung

## Wir suchen Wohnungen

in Davos und Klosters

Für unsere Kunden und für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich. Wir freuen uns auf Angebote.

Müller Family Office AG St. Gallen (Hauptsitz) & Davos  
Tel. +41 71 222 17 77 / +41 78 752 74 58 [info@muellerfamilyoffice.ch](mailto:info@muellerfamilyoffice.ch)

Klar,  
Bad Alvaneu

www.bad-alvaneu.ch  
Tel. +41 (81) 420 44 00



Natürlich,  
Golf Club  
Alvaneu Bad

www.golf-alvaneu.ch  
Tel. +41 (81) 404 10 07

## Hotel-Bellevue-Cup. Brutto-Siege für Simone Parpan und Thomas Huser



Die Preisgewinner/-innen des Hotel-Bellevue-Cups auf einen Blick.

D.P. Das Hotel Bellevue in Wiesen ist vor ein paar Jahren mit Liebe zum Detail renoviert und neu eingerichtet worden. Der Stil widerspiegelt die lange Tradition des Hotels und vermischt Moderne mit einer heimeligen Atmosphäre. Auch berühmte Gäste, wie zum Beispiel Friedrich Nietzsche 1876, gingen im Bellevue ein und aus.

Das Hotel Bellevue steht unter der Leitung des freundlichen Geschäftsführers Sandro Zollinger und ist ein Partnerhotel des Golf Clubs Alvaneu Bad, und somit profitieren die Hotelgäste von 30% Greenfee-Rabatt auf dem Golfplatz in Alvaneu Bad. Des Weiteren bietet das Hotel Bellevue für jedermann tolle Packages, um das Bündnerland besser kennen zu lernen.

Fantastisches Wetter, sommerliche Temperaturen und ein hervorragender Platz in voller Blütenpracht erwarteten die eingeschriebenen Golferinnen und Golfer.

Im Anschluss an das Turnier durften die glücklichen Gewin-

nerinnen und Gewinner grosszügige Geschenkgutscheine in Empfang nehmen und einen köstlichen Apéro geniessen.

Zum Abschluss dieses herrlichen Golftages traf man sich anschliessend im Hotel Bellevue in Davos Wiesen zum auserlesenen, feinen Nachtessen.

Ranglistenauszug des Hotel Bellevue Cups 2020:

**Brutto Damen:** 1. Parpan Simone, Alvaneu Bad 25 Pt.  
**Brutto Herren:** 1. Huser Thomas, OSGC 32 Pt.

**Netto 1. Kat.: Hcp 0,0-18,4:** 1a. Roth Sonja, Alvaneu Bad 37 Pt.  
1b. Gasser Hans, Alvaneu Bad 37  
3. Parpan Michael, Alvaneu B 35 Pt.

**Netto 2. Kat.: Hcp 18,5-PR:** 1. Metz Patricia, Alvaneu Bad 41 Pt.  
2. Schless Dominik, Alvaneu Bad 40 Pt.  
3. Bolli Robin, Alvaneu Bad 38 Pt.

**Netto Junioren:** 1. Leemann Ben, Alvaneu Bad 31 Pt.

## Hast Du ein Flair für Blumen? Möchtest Du Floristin lernen?

In der Blumenboutique Schutz in Davos ist ab August 2020 eine Lehrstelle frei.  
Interessiert? Dann freut sich Frau Sina Schmid auf Deinen Anruf: **081 420 62 60**

franzl.ch -Clubhouse Davos-

Arbeiten in einem jungen, dynamischen Team direkt in Davos Graubünden

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung, junge, dynamische, gepflegte Mitarbeiter/in mit Ausstrahlung und Liebe zum Beruf „Wir lieben Gastronomie“

- Servicefach wenn möglich mit Barerfahrung 50% - 100%
- Praktikanten Küche / Service
- Koch / Köchin 50% - 100%

Beschreibung:

- Trendige, moderne Lokation mit Weinkeller und Bar direkt am Golfplatz Davos
- Viele Events, Bankette und Party's.
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem namhaften Unternehmen
- Selbstständiges Arbeiten
- Korrekter LGAV Arbeitsvertrag mit entsprechender Entlohnung.
- Zukunftsperspektiven sowie saisonale Ganzjahresanstellungen sind möglich.

Anforderungen je nach Berufsbild:

- Ausgelernte Berufsausbildung entsprechend der Bewerbung. (Einige Jahre Berufserfahrung erwünscht)
- Weinkennnisse/Weinservice (nur für Service MA's)
- Kreativität und Sauberkeit am Arbeitsplatz sowie in der Erscheinung
- Angenehme Umgangsformen in der gehobenen Gastronomie
- Kennt sich aus mit den Schweizer Hygiene Vorschriften HACCP
- Teamfähig, belastbar und flexibel
- Deutschsprachig in Wort und Schrift

Bewerbungen bitte unter:

Via E-Mail an [tom@franzl.ch](mailto:tom@franzl.ch)

Oder mit der A-Post an:

franzl.ch  
Tom Franzl  
Flüelastrasse 17  
7260 Davos Dorf

## AUTOMOBIL-MECHATRONIKER/-IN als Stellvertretung Werkstattleitung

Werden Sie eine wichtige Stütze unseres Teams.  
Wir suchen eine engagierte, selbständige Persönlichkeit. Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Procar Davos AG, Carlo Gruber  
Prättigauerstrasse 12, 7265 Davos Wolfgang  
oder per Email: [cg@procardavos.ch](mailto:cg@procardavos.ch)



Wir suchen auf Spätsommer/Herbst 2020



Techn. Kaufmann-Verkaufstalent m/w – 60%

Das Kompetenz-Zentrum für energiebewusstes Heizen verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Heizungswesen. Für unsere anspruchsvolle Kundschaft erarbeiten und realisieren wir Heiz-Lösungen mit verschiedenen Wärme-Erzeugern auf der Pellet- und Holzbasis. Für die weitere Entwicklung mit Schwerpunkt ÖkofEN Pelletheizungen suchen wir eine motivierte und engagierte Persönlichkeit mit Verkaufsflair.

**Aufgabengebiet:**

- Akquisition neuer Bauvorhaben sowie Pflegen von Beziehungen zu Heizungsplanern, Installateuren, Architekten und Lieferanten.
- Planung, Projektierung und Realisierung der Pellet-Zentralheizungsanlagen (Innen- und Aussendienst)
- Bereitstellung und Bearbeitung von Offerten und Submissionen
- Beihilfe und Unterstützung der Administrations- und Sekretariatsarbeiten

**Anforderungen:**

- Kaufm. Grundausbildung mit Weiterbildung Technischer Kaufmann/frau
- Einige Jahre Erfahrung im Aussendienst mit Erfolgsnachweis
- Idealerweise aus dem Bau- oder Baunebengewerbe (Heizungssektor)
- Fundierte Kenntnisse der MS-Office Programme sowie Umgang mit Datenbanksystemen

Eine gründliche Einarbeitung sowie Schulungs-Seminare erleichtern Ihnen die Einarbeitung. Langfristige Daueranstellung, flache Hierarchien sowie innovative und spannende Projekte warten auf Sie.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Gerne geben wir unter der Telefon-Nummer 081 330 53 22 oder per Mail an [info@ofenwelten.ch](mailto:info@ofenwelten.ch) weitere Auskunft. (Reto Luzi)

Ofen Welten/Luzi Kaminbau, Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis



Elektro - Planung - Realisierung

Die EL. Group Sprecher AG ist ein führendes Unternehmen in der Realisierung von Stark- und Schwachstromanlagen in Industrie-, Gewerbe- und Hausinstallationen. Wir suchen für unsere anspruchsvolle Kundschaft und interessanten Objekte in der Region Klosters, Davos folgende Fachleute

- Bauleitende Monteure
- Elektromonteure
- Servicemonteure

Bitte informieren Sie sich über unsere Webseite [www.el-group.ch](http://www.el-group.ch)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt per E-Mail auf [r.sprecher@el-group.ch](mailto:r.sprecher@el-group.ch) oder rufen Sie uns an unter **Tel. 081 422 40 42**.

Hier finden auch Sie Ihren neuen  
Kadermann oder Ihre neue  
Kaderfrau aus der Gipfel-Region

## Mega-Traumpaar



### Peter und Daniela Sp.

Seit 14 Jahren bilden Peter und Daniela Spuhler ein Mega-Traumpaar. Er ist einer der erfolgreichsten Unternehmer der Schweiz, und Daniela, ein Stammgast in Davos, führt mit viel Elan ein Bauunternehmen. Beide sind übrigens im Sternzeichen des Steinbocks geboren, sie packen jedes Ziel mit Entschlossenheit an. Wahrlich ein Mega-Paar.

## Traumpaar der Woche



### Christian K. und Marianne F.

Zwei Prättigauer Gemeindepräsidenten, die sich gegenseitig schätzen und verstehen, Christian Kasper, Luzein, und Marianne Flury, Fideris. Sie ist die erste Gemeindepräsidentin von Fideris, er der erste Präsident der fusionierten Gemeinden Luzein-St. Antönien-Ascharina. Zudem Präsident der Flury-Stiftung. Ein traumhafter Kreis schliesst sich.



## Neuer Lebensschwung - «élan vital» - im HC Prättigau-Herrschaft

P. 114 Mitglieder des HC Prättigau-Herrschaft haben kürzlich an ihrer GV im Calanda Park in Zizers den langjährigen Clubpräsidenten Paul Hobi mit grossem Dank verabschiedet und seinen Nachfolger, Stephan Weber, gewählt.

Seit 2014 amtierte Paul Hobi als engagierter Präsident hauptsächlich im Sponsoring- und Nachwuchsbereich. Als neuer Präsident wurde der ehemalige Spieler des HC Prättigau-Herrschaft, **Stephan Weber**, mit 88 Stimmen gewählt. Teamgeist, effiziente Nachwuchsarbeit, Transparenz in der Kommunikation und eine hartnäckige Sponsoringarbeit sieht er u.a. als Erfolgsrezept für die Zukunft.

Mit **Christian Hirschmann** (Ressort Finanz) sowie **Chris Saager** (Ressort Marketing) und **Marc Piccaluga** (Ressort Elternvertretung & Gastro) wurden weitere passende, motivierte und zielstrebige Vorstandsmitglieder von der Versammlung gewählt. **Urs Bordoli** (Ressort Sport) stand nicht zur Wahl, da er noch für ein Jahr sein Amt ausübt.

Für den neu gewählten Vorstand gilt es nun, in Zusammenarbeit mit den treuen Sponsoren und natürlich mit den Mitgliedern des Vereins sowie mit einer Portion 'Contenance', Vertrauen, Wertschätzung, Respekt & Offenheit und intensiver Leidenschaft den HC Prättigau-Herrschaft Schritt für Schritt in eine positive Zukunft zu führen.

# Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

**Gold-, Silberschmuck**  
**Gold-, Silbermünzen/ Barren**  
**Altgold, Zahngold**  
**Silberbestecke**  
**Silberwaren, Zinn, Kupfer**  
**Armbanduhren, Taschenuhren**

**Beste Preise!**

24/7 Service  
 telefonische  
 Vereinbarung

**A-Z**

**Bettwarencenter**

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz  
 Tel. 079 130 00 85  
 christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr  
**WICHTIG:** Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

# Fundgrube auch auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

## Zu verkaufen

• **Günstig:** Wohnwagen mit festem Anbau direkt am See (Agnò) inkl. Inventar und Jahresmiete für 2020 schon bezahlt.. [bbuchli@gmx.ch](mailto:bbuchli@gmx.ch) 078 609 10 45

• Für Liebhaber: Div. LP's aus den Goldenen Seventees & Eighteens, Jazz, Pop u.v.a. dem Meistbietenden. 079 629 29 37

## Dienstleistungen

• **Gerne male ich Ihr Maiensäss oder Bauernhaus** in Aquarell. Ausk. Domenica Plaz, 081 422 39 28

• **Brauchen Sie Hilfe in administrativen Belangen**, wie ordnen von Belegen, Schreiben von Briefen, Zahlungen erledigen usw.? Gerne unterstütze ich Sie dabei. Termine nach Vereinbarung. E. Thoma, 076 335 66 83

## HONDA Für Ihren Rasen nur das Beste!



**Hand-Rasenmäher**  
ab Fr. **249.-**



**Mähroboter**  
ab Fr. **999.-**

**HELDSTAB AG**  
 MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK



**DAVOS**

**BERATUNG  
VERKAUF  
SERVICE**

Bahnhofstrasse 11  
7260 Davos Dorf  
Tel. 081 420 15 50  
[heldstab-davos.ch](http://heldstab-davos.ch)

Marke	Typ	Farbe / Polster	Modell/Zulassung	km-Stand	PS	VP
Occasion <b>FORD</b>	<b>Kuga 2.0 TDCI Titan.S 4WD</b>	Com/5	frozen Weiss / Teilleder schwarz	<b>06.2014</b>	<b>130'000 km</b>	<b>sFr. 13'700.00</b>
Occasion <b>FORD</b>	<b>Mondeo 2.2 TDCI TitaniumS</b>	Com/5	schwarz / schwarz Leder	<b>05.2009</b>	<b>109'400 km</b>	<b>sFr. 11'500.00</b>
Occasion <b>MITSUBISHI</b>	<b>Eclipse Cr. 1.5T DiaBI4WD</b>	Lim/5	Bronze / Leder schwarz	<b>08.2019</b>	<b>18'100 km</b>	<b>sFr. 27'900.00</b>
Occasion <b>MITSUBISHI</b>	<b>Eclipse Cr. 1.5T DiaBI4WD</b>	Lim/5	blau / Leder schwarz	<b>04.2019</b>	<b>17'100 km</b>	<b>sFr. 29'600.00</b>
Occasion <b>MITSUBISHI</b>	<b>Lancer 2.0 DID Instyle</b>	Lim/5	anthrazit / schwarz Leder	<b>12.2012</b>	<b>41'700 km</b>	<b>sFr. 11'400.00</b>
Occasion <b>MITSUBISHI</b>	<b>Outlander 2.0PHEV Navi</b>	Com/5	weiss pearl / schwarz Leder	<b>02.2015</b>	<b>62'000 km</b>	<b>sFr. 24'900.00</b>
Occasion <b>MITSUBISHI</b>	<b>Outlander 2.2 DID Navi</b>	Com/5	weiss / schwarz Leder	<b>05.2012</b>	<b>99'800 km</b>	<b>sFr. 17'400.00</b>
Occasion <b>MITSUBISHI</b>	<b>Space Star 1.2 Style Ann</b>	Lim/5	white pearl / Black	<b>01.2018</b>	<b>16'100 km</b>	<b>sFr. 11'800.00</b>
Occasion <b>SUBARU</b>	<b>Forester 2.0X (Swiss)</b>	Com/5	silber / anthrazit	<b>02.2007</b>	<b>219'300 km</b>	<b>sFr. 4'300.00</b>
Occasion <b>SUBARU</b>	<b>Legacy 2.0i AWD Swiss</b>	Com/5	hellblau / anthrazit	<b>04.2004</b>	<b>184'600 km</b>	<b>sFr. 5'600.00</b>
<b>SUZUKI</b>	<b>SX4 1.6 GL 4WD</b>	Com/5	weiss / anthrazit	<b>06.2006</b>	<b>102'000 km</b>	<b>sFr. 4'400.00</b>

**ein Besuch lohnt sich immer ..... 081 422 47 66**

## Freizeit - Vereine

### Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18.50 – 19.50  
 Jump Dojang Sunnegruess  
 Di. 19.00 – 20.00  
 Swissjump Power Sunnegruess  
 Di. 19.00 – 20:30  
 Haupttraining Turnhalle SAMD  
 Mi. 15.15 – 16.15  
 Tagestraining +40 Sunnegruess  
 Do. 09.00 – 10.00  
 Swissjump Power Mattastr. 6  
 Do. 17.45 – 18.45  
 Little Ninjas (5 - 8 J)Turnh. Prim  
 Do. 17.45 – 18.45  
 Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.  
 Do. 18.50 – 19.55  
 Dojang Sunnegruess  
 Fr. 14.00 – 15.30  
 Tagestraining Dojang Sunnegruess

### Männerriege Davos Platz

Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der MZH Glaris

### Männerriege Davos Dorf

Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22.00 in der Bünna-Turnhalle.

**Gipfel Zeitung**  
**seit 27 Jahren**  
 Ihre  
**treue Partnerin!**

Diä muasch gläsa ha:

## Gipfel Zytig

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Magdalena Geschitzer am 9. Bewusstseinsymposium vom 9. August in Davos

## «Jeder kann die Welt verändern»

Das 9. Bewusstseinsymposium steht in diesem Jahr unter dem Motto «Wasser». Referentin Magdalena Geschitzer aus dem Südtirol ist Umweltaktivistin, Rednerin, Filmemacherin und Autorin.



Corinne Gut Klucker



Frau Geschitzer, was verbinden Sie mit dem Wort Wasser?

**Magdalena Geschitzer:** Früher verband ich Wasser nur mit unseren Bergbächen und Seen, nicht aber mit dem Meer. Als Mädchen hatte ich gar Angst, ins Meer zu gehen, weil ich das Bild vom Pinocchio im Kopf hatte, der vom Wal verschluckt wurde. Unterdessen war mein erster Tauchgang die Initialzündung, weshalb ich mich für die Meere engagiere. Diese Geschichte zeigt, wie wichtig das Austauschen von Bildern in unserem Kopf ist, um die Wirklichkeit zu erleben und Zusammenhänge zu erkennen. Vielleicht platzen dabei auch Träume, zum Beispiel, dass bei uns in den Bergen noch alles «Heile Welt» ist. Erst im grossen Zusammenhang sieht man, dass auch bei uns Handlungsbedarf besteht. Es ist wichtig, Blickwinkel zu verknüpfen, um zu erkennen, dass weltweit alles zusammenhängt und sich gegenseitig beeinflusst. Erst wenn wir die Verbindung mit uns selber und der Natur leben, sehen wir die grossen, weltweiten Zusammenhänge.

**G** Was bedeutet für Sie, den Mut zu haben, den eigenen Weg zu gehen?

Den eigenen Weg zu gehen, bedeutet für mich eine lebenslange Lernphase des sich selber Kennenlernens, dass man sich verändert und dies auch annimmt und akzeptiert, wenn andere Menschen sich in eine andere Richtung bewegen. Wenn ich heute noch so wäre wie vor 10 Jahren, dann würde ich mich gar nicht mehr

**Verliebt in die Meere: Magdalena Geschitzer spricht am 9. August im Kongresszentrum Davos.**

erkennen. Wachstum ist die Perspektive immer wieder zu wechseln und über Situationen und sich selber nachzudenken, zu analysieren, daraus zu lernen und zu wachsen. Nur so entdecken wir, was wir wirklich wollen und wer wir sein möchten und verharren nicht in den Mustern unseres näheren Umfeldes, der Ansichten unserer Grosseltern oder Vorstellungen unserer Eltern. Fragen dazu sind unter anderem: Welche Lebensformen gibt es sonst noch auf dieser Welt? Wo fühle ich mich verstanden? Was passt zu mir und wo fühle ich mich zuhause? Wobei alles dynamisch ist und sich jederzeit wieder verändern kann.

**G** Ist es kein Widerspruch, als Umweltaktivistin um die ganze Welt zu reisen/fliegen?

Das ist eine gute und wichtige Frage, die ich mir auch immer wieder selber stellte. Seit eineinhalb Jahren fliege ich deshalb nicht mehr, weil ich das, was ich sage, auch zu 100 Prozent leben will. In der Vergangenheit musste ich aber fliegen, um meine Projekte zu realisieren. Ich brauchte das Wissen, die Erkenntnisse und Erfahrungen, um mich für die Meere einzusetzen, in die ich mich verliebt habe. Ich bin aber seit 8 Jahren nicht mehr irgendwo hingeflogen, um zwei Wochen am Strand zu liegen. Wenn ich fliegen musste, dann blieb ich mehrere Monate an einem Ort und habe zuvor abgewogen, was es mir und meinen Visionen an

Mehrwert bringt, und wie es meine Aktion unterstützt. Ich mache das, was mein Herz mir sagt und fliege nicht einfach aus Spass herum. Ich hoffe aber, dass sich die Wasserstoff-Technologien weiterentwickeln, um in Zukunft wieder ohne schlechtes Gewissen fliegen zu können.

**G** Was können die Schulen für die Umwelt tun?

Ich wünsche mir mehr Projekte in den Schulen, wo es wirklich um Kernthemen des Lebens geht. Wo Verbindungen und Verknüpfungen und Zusammenhänge aufgezeigt werden. Beispielsweise zum Thema Wasser, unserem Lebenselixier, und wie Wasserverschmutzung sich auf unseren Körper und auf unsere Umwelt auswirkt. All die Kreisläufe, die immer wieder uns als Verursacher treffen. In Vorträgen Projekten und Workshops kann ich die Kinder für Umweltthemen spielerisch sensibilisieren, indem ich sie miteinbeziehe. Wir drehen eigene Videos, in denen sie ihre Botschaften übermitteln und emotional eingebunden werden. Die Schulen können die Kinder mit Projekten für Umweltthemen sensibilisieren und mit gutem Beispiel vorangehen, indem die Verantwortlichen eine nachhaltige Schule betreiben. Die Schulen müssen sich meiner Ansicht nach aber grundlegend verändern. Wir müssen mehr über unser eigenes Leben lernen, welchen Einsatz wir leisten können, um etwas in der Welt zu bewegen. Darüber, wie wir mit Geld umgehen, wie wir uns eine nachhaltige Zukunft aufbauen können. Ich kann es nicht verstehen, dass so relevante Themen ausgelassen werden. Es kann doch nicht sein, dass wir mehr lernen, was vor hunderten von Jahren auf der Welt passiert ist, als über die Zusammenhänge und Themen der Gegenwart. Diese müssen so behandelt werden, dass die Kinder nicht in Angst und Starre verfallen, sondern erkennen, dass sie Mitgestal-

ter dieser Erde sind und Verantwortung gegenüber ihrem gesamten Umfeld tragen.

**G** Kann Kleines wirklich Grosses bewirken?

Es gibt eine schöne Geschichte dazu. Ich hielt in einem kleinen Dorf einen Vortrag. Zwei 10-jährige Jungs wurden von meinen Ausführungen so berührt, dass sie ihren Lehrern davon erzählten. Daraufhin durfte ich in der Schule ein Projekt initiieren, das eine Dynamik annahm, die weit über den Schulrahmen hinaus strahlte. Es braucht oft nur einen kleinen Funken, der ein grosses Feuer entfacht. Es hängt immer von Entscheidungen ab, es zu tun, und wenn es einmal ins Rollen kommt, löst es einen Dominoeffekt aus.

**G** Fühlen Sie sich als Aktivistin oft alleine gelassen?

Ich dachte und denke oft über das Wort «alleine» nach - auch vor der jetzigen Zeit der Isolation. Mein Leben lang habe ich erlebt, dass ich manchmal in Löcher der Einsamkeit falle, wo ich mich alleine fühlte mit den eigenen Gedanken, mit dem, was ich tun und erreichen will. Ich spürte, dass die Menschen nicht verstehen und nachvollziehen konnten, was mich bewegte, und für was ich brenne. Das Wort «alleine» hat, seit ich die wahre Bedeutung dieses Wortes erkannt habe, aber eine ganz andere Qualität erhalten. Die Herkunft des Wortes im Englischen *alone* heisst *all one*. Ins Deutsche übersetzt heisst dies alles Eins. Wir haben die wahre Bedeutung der Worte verloren, und viele Worte sind negativ belastet, die uns aber eigentlich etwas Positives mitteilen wollten. Das Wort *Alleine* ist eigentlich ein komplett schönes Wort. Es will uns darauf hinweisen, dass es kein *Alleine* gibt, wenn wir die Verbindung zu unserem Ursprung wieder herstellen, auch zu den Worten, die wir verwenden.